



BMF

**BUNDESMINISTERIUM
FÜR FINANZEN**

Teilheft

Bundesvoranschlag 2019

Untergliederung 43

Umwelt, Energie und Klima



Teilheft

Bundesvoranschlag

2019

Untergliederung 43:

Umwelt, Energie und Klima

Für den Inhalt der Teilhefte ist das haushaltsleitende Organ verantwortlich.

Stand: April 2018

Inhalt

I. Bundesvoranschlag Untergliederung 43	6
I.A Aufteilung auf Globalbudgets	7
I.C Detailbudgets.....	8
43.01 Klima, Energie- und Umweltpolitik	
Aufteilung auf Detailbudgets	8
43.01.01 JI/CDM - Programm	10
43.01.02 Umweltförderung im Inland.....	13
43.01.03 Klima- und Energiefonds	16
43.01.04 Emissionshandel	19
43.01.05 Nachhaltiger Natur- und Umweltschutz.....	22
43.01.06 Strahlenschutz	28
43.01.07 Energiepolitik.....	32
43.02 Abfall- und Siedlungswasserwirtschaft und Chemie	
Aufteilung auf Detailbudgets	36
43.02.01 Abfallwirtschaft und Chemie	37
43.02.02 Altlastensanierung.....	43
43.02.03 Siedlungswasserwirtschaft	46
I.D Summarische Aufgliederung des Ergebnisvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen	50
I.E Summarische Aufgliederung des Finanzierungsvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen	51
II. Beilagen:	
II.A Budgetstruktur und Organisation der Haushaltsführung.....	52
II.B Übersicht über die zweckgebundene Gebarung	53
II.C Übersicht über die gesetzlichen Verpflichtungen	54
II.D Übersicht über die EU-Gebarung.....	55
III. Anhang: Untergliederung 43 Umwelt, Energie und Klima.....	56
IV. Anmerkungen und Abkürzungen.....	64

Untergliederung 43 Umwelt, Energie und Klima

Kernaufgaben

Zur Erhaltung und Verbesserung der Umweltqualität und zur Sicherung unserer Lebensgrundlagen umfasst die UG 43 einen weiten Aufgabenbereich im Klima- und Umweltschutz, in der nachhaltigen und wettbewerbsfähigen Energie- und Rohstoffbereitstellung, der Luftreinhaltung, der Kreislaufwirtschaft und Ressourcenschonung, der Forcierung innovativer Umwelt- und Energietechnologien, der Bewusstseinsbildung und des nachhaltigen Konsums, der Erhaltung von Natur und Biodiversität, des Schutzes vor ionisierender Strahlung und vor gefährlichen Chemikalien und der Sicherstellung der Trinkwasserversorgung und Abwasserentsorgung. Diese Aufgaben werden durch vielfältige Instrumente, wie die Erarbeitung umfassender Strategien, Aktionsplänen und Maßnahmenkataloge, die Erarbeitung von Gesetzesvorschlägen und Verordnungen, administrative Maßnahmen, Anreiz- und Fördersysteme, Initiativen zur Bewusstseinsbildung, zur Entwicklung und Marktdurchdringung und Exportförderung neuer Technologien sowie eine aktive Mitarbeit auf EU- und internationaler Ebene erfüllt.

Personalinformation im Überblick

Die Personalverrechnung erfolgt in der UG 42.

Projekte und Vorhaben 2019

- Umsetzung der Integrierten Klima- und Energiestrategie
- Weiterentwicklung von klima- und energierelevanten Förderungen, Impulsprogrammen und Anreizsystemen
- Reform der Ökostromförderung durch Ausarbeitung eines neuen österreichischen Energiegesetzes
- Fertigstellung und Umsetzung der Nationalen Luftreinhaltestrategie
- Umsetzung der Bioökonomiestrategie und Weiterentwicklung des Maßnahmenpakets Naturschutz/biologische Vielfalt
- Implementierung und Umsetzung einer Initiative zur Kreislauf- und Recyclingwirtschaft und Weiterentwicklung der Rohstoffstrategie im Bereich Rohstoffe und Bergbau
- Umsetzung der EU-Kunststoffstrategie, insbesondere Reduzierung des Eintrags von Plastik und Mikroplastik in die Umweltmedien
- Förderung von Projekten in Rahmen der Siedlungswasserwirtschaft zur Sicherstellung von Investitionen für Neuerrichtung und Funktionserhaltung der Wasserinfrastruktur

Darstellung nach ökonomischen Gesichtspunkten

	Finanzierungshaushalt			Ergebnishaushalt		
	BVA 2019	BVA 2018	vorl. Erfolg 2017	BVA 2019	BVA 2018	vorl. Erfolg 2017
Ausz./Aufw. nach ökon. Gliederung	623,2	626,9	647,1	625,9	629,6	645,8
Finanzierungswirksame Aufwendungen	623,0	626,8	646,9	625,7	629,5	642,7
Betrieblicher Sachaufwand (ohne Finanzaufwand)	77,7	75,3	73,4	80,4	78,0	68,1
Aufwand für Werkleistungen	74,5	72,1	70,4	77,2	74,8	65,2
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund			0,0			0,0
Auszahlungen/Aufwendungen für Transfers	545,3	551,5	573,4	545,3	551,5	574,7
Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	41,0	40,8	45,8	41,0	40,8	45,5
Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	5,2	6,7	9,1	5,2	6,7	10,3
Transfers an Unternehmen	28,8	28,8	27,1	28,8	28,8	27,2
Transfers an private Haushalte/Institutionen	470,3	475,2	491,5	470,3	475,2	491,6
Nicht finanzierungsw. Aufwendungen				0,2	0,2	3,0
Abschreibungen auf Vermögenswerte				0,2	0,2	0,2
Aufwand aus Wertberichtigungen und Abgang von Forderungen						0,3
Investitionstätigkeit	0,2	0,2	0,2			
Einz./Erträge nach ökon. Gliederung	624,6	624,3	426,0	624,6	624,3	442,4
Op. Verwalt.tätigkeit u. Transfers (ohne Finanzerträge)	624,6	624,3	426,0	624,6	624,3	425,7
Finanzerträge/-einzahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Gesamtergebnis	1,4	-2,6	-221,0	-1,3	-5,3	-203,3
Auszahlungen/Aufwendungen je GB	623,2	626,9	647,1	625,9	629,6	645,8
43.01 Klima, Energie- und Umweltpolitik	210,4	211,7	218,6	211,4	212,7	220,8
43.02 Abfall- und Siedlungswasserwirtschaft und Chemie	412,8	415,3	428,5	414,5	417,0	425,0
Einzahlungen/Erträge je GB	624,6	624,3	426,0	624,6	624,3	442,4
43.01 Klima, Energie- und Umweltpolitik	282,0	277,0	81,7	282,0	277,0	81,8
43.02 Abfall- und Siedlungswasserwirtschaft und Chemie	342,6	347,3	344,3	342,6	347,3	360,7

Erläuterungen zur Darstellung nach ökonomischen Gesichtspunkten

Die Steigerung des BVA 2019 gegenüber 2017 ist auf die neue Kompetenzverteilung im Bundesministeriengesetz zurückzuführen. Die Bereiche Energie und Bergbau kamen aus der UG 40 zur UG 43. Insgesamt wurden 14,332 Mio. Euro übertragen.

Wesentliche Positionen der UG 43:

- Umweltförderung im Inland: 102,433 Mio. Euro
- Klima- und Energiefonds: 37,300 Mio. Euro
- Altlastensanierung: 57,000 Mio. Euro
- Siedlungswasserwirtschaft: 341,408 Mio. Euro

I. Bundesvoranschlag Untergliederung 43

(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	BVA 2019	BVA 2018	vorl. Erfolg 2017
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	624,584	624,308	442,436
Finanzerträge	0,002	0,002	0,007
Erträge	624,586	624,310	442,444
Transferaufwand	545,298	551,501	574,678
Betrieblicher Sachaufwand	80,588	78,126	71,086
Aufwendungen	625,886	629,627	645,763
Nettoergebnis	-1,300	-5,317	-203,320

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	BVA 2019	BVA 2018	vorl. Erfolg 2017
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	624,586	624,310	426,027
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	624,586	624,310	426,027
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	77,733	75,253	73,437
Auszahlungen aus Transfers	545,298	551,501	573,438
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,185	0,185	0,195
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	623,216	626,939	647,071
Nettogeldfluss	1,370	-2,629	-221,044

Bundesvoranschlag 2019

I.A Aufteilung auf Globalbudgets
Untergliederung 43 Umwelt, Energie und Klima
(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	UG 43 Um- welt,Energi e,Klima	GB 43.01 Kli- ma,Energ.U wPolit.	GB 43.02 Abfall- ,SWW u.Chemie
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	624,584	282,010	342,574
Finanzerträge	0,002		0,002
Erträge	624,586	282,010	342,576
Transferaufwand	545,298	172,941	372,357
Betrieblicher Sachaufwand	80,588	38,454	42,134
Aufwendungen	625,886	211,395	414,491
Nettoergebnis	-1,300	70,615	-71,915
Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	UG 43 Um- welt,Energi e,Klima	GB 43.01 Kli- ma,Energ.U wPolit.	GB 43.02 Abfall- ,SWW u.Chemie
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	624,586	282,010	342,576
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	624,586	282,010	342,576
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	77,733	37,299	40,434
Auszahlungen aus Transfers	545,298	172,941	372,357
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,185	0,185	
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	623,216	210,425	412,791
Nettogeldfluss	1,370	71,585	-70,215

I.C Detailbudgets
43.01 Klima, Energie- und Umweltpolitik
Aufteilung auf Detailbudgets
(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	GB 43.01 Kli- ma,Energ. UwPolit.	DB 43.01.02 UFI	DB 43.01.03 KLIEN	DB 43.01.04 Emissions- handel	DB 43.01.05 Nh. Um- weltschutz
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	282,010			110,750	0,215
Erträge	282,010			110,750	0,215
Transferaufwand	172,941	90,333	37,300		36,117
Betrieblicher Sachaufwand	38,454	12,100			15,675
Aufwendungen	211,395	102,433	37,300		51,792
Nettoergebnis	70,615	-102,433	-37,300	110,750	-51,577
Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	GB 43.01 Kli- ma,Energ. UwPolit.	DB 43.01.02 UFI	DB 43.01.03 KLIEN	DB 43.01.04 Emissions- handel	DB 43.01.05 Nh. Um- weltschutz
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	282,010			110,750	0,215
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	282,010			110,750	0,215
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	37,299	12,100			14,675
Auszahlungen aus Transfers	172,941	90,333	37,300		36,117
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,185				
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	210,425	102,433	37,300		50,792
Nettogeldfluss	71,585	-102,433	-37,300	110,750	-50,577

DB 43.01.06 Strahlen- schutz	DB 43.01.07 Energiepoli- tik
2,402	168,643
2,402	168,643
9,190	0,001
9,080	1,599
18,270	1,600
-15,868	167,043

DB 43.01.06 Strahlen- schutz	DB 43.01.07 Energiepoli- tik
2,402	168,643
2,402	168,643
8,925	1,599
9,190	0,001
0,185	
18,300	1,600
-15,898	167,043

**I.C Detailbudgets
43.01.01 JI/CDM - Programm
Erläuterungen**

Globalbudget 43.01 Klima, Energie- und Umweltpolitik

Detailbudget 43.01.01 JI/CDM - Programm

Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Sektion I

Ziele

Ziel 1

Sicherstellung des Erreichens der österreichischen Treibhausgas-Reduktionsziele

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2019	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2019)
1	Es sind keine weiteren Ankäufe von JI/CDM-Zertifikaten mehr vorgesehen. Allfällige Überschüsse an Zertifikaten verbleiben auf dem Konto der Republik und können ggf. zu einem späteren Zeitpunkt zur Erfüllung von Klimazielen eingesetzt werden.	Die notwendigen Ankäufe (max. 80 Mio. Zertifikate möglich) mit den vorgesehenen Mitteln Ende 3. Quartal 2015 erfüllt, Endabrechnung nach Review Ende 2015 positiv abgeschlossen; für 2019 daher keine Meilensteine zu erwarten.	Alle für die Erreichung des Kyoto-Ziels 2008 bis 2012 erforderlichen Zertifikate wurden angekauft und für die Zielerreichung eingesetzt.

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Umweltförderungsgesetz

Bundesvoranschlag 2019

I.C Detailbudgets
Detailbudget 43.01.01 JI/CDM - Programm
 (Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2019	BVA 2018	vorl. Erfolg 2017
Betrieblicher Sachaufwand				
Aufwand für Werkleistungen	56			50.045,99
Summe Betrieblicher Sachaufwand				50.045,99
<i>hievon finanzierungswirksam</i>				<i>50.045,99</i>
Aufwendungen				50.045,99
<i>hievon finanzierungswirksam</i>				<i>50.045,99</i>
Nettoergebnis				-50.045,99
<i>hievon finanzierungswirksam</i>				<i>-50.045,99</i>

Erläuterungen:

Ankauf von Emissionsreduktionseinheiten aus Projekten im Ausland zur Einhaltung der Verpflichtungen aus dem Kyoto-Protokoll. Es sind keine weiteren Ankäufe mehr vorgesehen. Im Jahr 2017 waren noch Abwicklungszahlungen vorzunehmen. Die minimale Differenz zum Finanzierungshaushalt resultiert aus der periodengerechten Abgrenzung von Aufwendungen.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 43.01.01 JI/CDM - Programm
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2019	BVA 2018	vorl. Erfolg 2017
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Werkleistungen	56			49.805,99
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				49.805,99
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)				49.805,99
Nettogeldfluss				-49.805,99

Erläuterungen:

Ankauf von Emissionsreduktionseinheiten aus Projekten im Ausland zur Einhaltung der Verpflichtungen aus dem Kyoto-Protokoll. Es sind keine weiteren Ankäufe mehr vorgesehen. Im Jahr 2017 waren noch Abwicklungszahlungen vorzunehmen.

I.C Detailbudgets
43.01.02 Umweltförderung im Inland
Erläuterungen

Globalbudget 43.01 Klima, Energie- und Umweltpolitik

Detailbudget 43.01.02 Umweltförderung im Inland
Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Sektion I

Ziele

Ziel 1

Forcierung von Klima- und Umweltschutzfördermaßnahmen im Inland mit positiven Effekten für die Wirtschaft und den Arbeitsmarkt

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2019	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2019)
1	Förderung von Investitionen zur Einsparung von CO ₂ , insbes. durch Einsparung von Energie und durch Steigerung des Einsatzes erneuerbarer Energieträger, sowie zur Förderung von sonstigen Umweltschutzinvestitionen (insbes. zur Verbesserung der Ressourceneffizienz) im Rahmen der Umweltförderung im Inland	Die effiziente und zielgerichtete Abwicklung der Förderungen erfolgt durch die Prüfung und Aufbereitung der Förderansuchen für 3 oder 4 Kommissionssitzungen und ca. 10 Umlaufbeschlüsse und die daran anschließenden Entscheidungen über die Förderansuchen durch FBM	Die Förderungen im Umfang des auf die Dotation der Umweltförderung im Bundeshaushalt abstellenden Zusagerahmens werden effizient und zielgerichtet abgewickelt.
1	Förderung von Investitionen zur thermischen Sanierung von Gebäuden (Sanierungsoffensiven) zur Einsparung von CO ₂ insbes. durch Einsparung von Energie	Die effiziente und zielgerichtete Abwicklung der Förderungen erfolgt durch die Prüfung und Aufbereitung der Förderansuchen für die in Abhängigkeit vom Zusagerahmen herbeizuführenden Umlaufbeschlüsse der Förderkommission und die daran anschließenden Entscheidungen über die Förderansuchen durch FBM	Die Förderungen im Umfang des auf die Dotation der Sanierungsoffensiven abstellenden Zusagerahmens werden effizient und zielgerichtet abgewickelt.

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Umweltförderungsgesetz

I.C Detailbudgets
Detailbudget 43.01.02 Umweltförderung im Inland
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2019	BVA 2018	vorl. Erfolg 2017
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen	56	90,333.000	91,222.000	99,448.154,45
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen	56	90,333.000	91,222.000	99,448.154,45
Summe Transferaufwand		90,333.000	91,222.000	99,448.154,45
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>90,333.000</i>	<i>91,222.000</i>	<i>99,448.154,45</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Aufwand für Werkleistungen	56	12,100.000	12,100.000	12,750.006,00
Summe Betrieblicher Sachaufwand		12,100.000	12,100.000	12,750.006,00
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>12,100.000</i>	<i>12,100.000</i>	<i>12,750.006,00</i>
Aufwendungen		102,433.000	103,322.000	112,198.160,45
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>102,433.000</i>	<i>103,322.000</i>	<i>112,198.160,45</i>
Nettoergebnis		-102,433.000	-103,322.000	-112,198.160,45
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-102,433.000</i>	<i>-103,322.000</i>	<i>-112,198.160,45</i>

Erläuterungen:

Zentraler Schwerpunkt ist die Förderung klimarelevanter Projekte, insbesondere im Bereich der erneuerbaren Energieträger (insbes. Wärmebereitstellung) und der Energieeffizienz (einschließlich thermischer Sanierung) und sonstiger Klimaschutzmaßnahmen. Die Förderungen sind wesentlicher Bestandteil der Maßnahmen auf Bundesebene zur Erreichung der mittel- und langfristigen nationalen Klima- und Energieziele sowie auf europäischer Ebene für 2020/2030 und der Energiewende.

Bundesvoranschlag 2019

I.C Detailbudgets
Detailbudget 43.01.02 Umweltförderung im Inland
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2019	BVA 2018	vorl. Erfolg 2017
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Werkleistungen	56	12,100.000	12,100.000	12,361.001,84
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		12,100.000	12,100.000	12,361.001,84
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen	56	90,333.000	91,222.000	99,448.154,45
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen	56	90,333.000	91,222.000	99,448.154,45
Summe Auszahlungen aus Transfers		90,333.000	91,222.000	99,448.154,45
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		102,433.000	103,322.000	111,809.156,29
Nettogeldfluss		-102,433.000	-103,322.000	-111,809.156,29

Erläuterungen:

Zentraler Schwerpunkt ist die Förderung klimarelevanter Projekte, insbesondere im Bereich der erneuerbaren Energieträger (insbes. Wärmebereitstellung) und der Energieeffizienz (einschließlich thermischer Sanierung) und sonstiger Klimaschutzmaßnahmen. Die Förderungen sind wesentlicher Bestandteil der Maßnahmen auf Bundesebene zur Erreichung der mittel- und langfristigen nationalen Klima- und Energieziele sowie auf europäischer Ebene für 2020/2030 und der Energiewende.

I.C Detailbudgets
43.01.03 Klima- und Energiefonds
Erläuterungen

Globalbudget 43.01 Klima, Energie- und Umweltpolitik

Detailbudget 43.01.03 Klima- und Energiefonds
Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Sektion I

Ziele

Ziel 1

Umsetzung der Klima- und Energieziele durch Maßnahmen des Klima- und Energiefonds

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2019	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2019)
1	Programme zur Beschleunigung der Marktdurchdringung mit klimafreundlichen Technologien für Haushalte, Betriebe und Regionen und durch klimaschonende Mobilitätsmaßnahmen	Beschluss des KLIEN-Arbeitsprogramms 2019 im Jänner 2019	Bis Ende 2016 wurden im Rahmen der KLIEN-Arbeitsprogramme über 110.000 Projekte mit ca. 1,1 Mrd. € gefördert
		Zeitgerechte Umsetzung der im KLIEN-Arbeitsprogramm 2019 vorgesehenen Programme bis 31.12.2019	Bis Ende 2016 wurden im Rahmen der KLIEN-Arbeitsprogramme über 110.000 Projekte mit ca. 1,1 Mrd. € gefördert
		CO2-Einsparung 2019 insgesamt 1,2 Mio. Tonnen	Für 2017 bestand ein Zielwert von 1,2 Mio. Tonnen CO2-Einsparung, der nach aktueller Hochrechnung erreicht wird (Programme sind noch nicht endabgerechnet)
		Beitrag zu den erneuerbaren Zielen Österreichs 2019 rund 100.000 MWh/a	Für 2017 bestand ein Erneuerbaren-Zielwert von 100.000 MWh/a, der nach aktueller Hochrechnung erreicht wird (Programme sind noch nicht endabgerechnet)

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Klima- und Energiefondsgesetz

Bundesvoranschlag 2019

I.C Detailbudgets
Detailbudget 43.01.03 Klima- und Energiefonds
 (Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2019	BVA 2018	vorl. Erfolg 2017
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger				
Transfers an die Bundesfonds	56	37,300.000	37,400.000	42,017.461,00
	56	37,300.000	37,400.000	42,017.461,00
Summe Transferaufwand		37,300.000	37,400.000	42,017.461,00
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>37,300.000</i>	<i>37,400.000</i>	<i>42,017.461,00</i>
Aufwendungen		37,300.000	37,400.000	42,017.461,00
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>37,300.000</i>	<i>37,400.000</i>	<i>42,017.461,00</i>
Nettoergebnis		-37,300.000	-37,400.000	-42,017.461,00
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-37,300.000</i>	<i>-37,400.000</i>	<i>-42,017.461,00</i>

Erläuterungen:

Forschung und Entwicklung im Bereich nachhaltiger Energietechnologien und Klimaforschung; Projekte für und in den Klima- und Energiemodellregionen; Projekte im Rahmen des Programmes klimaaktiv mobil sowie Mobilitätsmanagement; E-Mobilität; Projekte zur Unterstützung der Marktdurchdringung von klimarelevanten und nachhaltigen Energietechnologien.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 43.01.03 Klima- und Energiefonds
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2019	BVA 2018	vorl. Erfolg 2017
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	56	37,300.000	37,400.000	42,117.461,00
Auszahlungen aus Transfers an die Bundesfonds	56	37,300.000	37,400.000	42,117.461,00
Summe Auszahlungen aus Transfers		37,300.000	37,400.000	42,117.461,00
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		37,300.000	37,400.000	42,117.461,00
Nettogeldfluss		-37,300.000	-37,400.000	-42,117.461,00

Erläuterungen:

Forschung und Entwicklung im Bereich nachhaltiger Energietechnologien und Klimaforschung; Projekte für und in den Klima- und Energiemodellregionen; Projekte im Rahmen des Programmes klimaaktiv mobil sowie Mobilitätsmanagement; E-Mobilität; Projekte zur Unterstützung der Marktdurchdringung von klimarelevanten und nachhaltigen Energietechnologien.

**I.C Detailbudgets
43.01.04 Emissionshandel
Erläuterungen**

Globalbudget 43.01 Klima, Energie- und Umweltpolitik

Detailbudget 43.01.04 Emissionshandel

Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Sektion I

Ziele

Ziel 1

Reduktion der Treibhausgasemissionen der Sektoren Energieerzeugung und Industrieanlagen sowie innereuropäischer Flugverkehr

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2019	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2019)
1	Umsetzung des Emissionszertifikatesgesetzes (EZG 2011) und seiner Verordnungen	ca. 50 Kontrollmaßnahmen des EZG-Vollzugs durch Behörden, Anlageninhaber und Luftfahrzeugbetreiber sowie Bearbeitung von ca. 10-20 Anträgen im Rahmen des EZG bis Ende 2019	Gesetzl. Grundlagen (EZG 2011 + Verordnungen) vorhanden, Emissionshandelsjahr 2017 ist abgerechnet

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Emissionszertifikatesgesetz

I.C Detailbudgets
Detailbudget 43.01.04 Emissionshandel
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2019	BVA 2018	vorl. Erfolg 2017
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	56	110,750.000	105,750.000	79,429.185,00
Erträge aus der Veräußerung von Material	56	110,750.000	105,750.000	79,429.185,00
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		110,750.000	105,750.000	79,429.185,00
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>110,750.000</i>	<i>105,750.000</i>	<i>79,429.185,00</i>
Erträge		110,750.000	105,750.000	79,429.185,00
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>110,750.000</i>	<i>105,750.000</i>	<i>79,429.185,00</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	56			2.163,34
Aufwand aus Währungsdifferenzen	56			2.130,40
Summe Betrieblicher Sachaufwand				2.163,34
<i>hievon finanzierungswirksam</i>				<i>2.130,40</i>
Aufwendungen				2.163,34
<i>hievon finanzierungswirksam</i>				<i>2.130,40</i>
Nettoergebnis		110,750.000	105,750.000	79,427.021,66
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>110,750.000</i>	<i>105,750.000</i>	<i>79,427.054,60</i>

Erläuterungen:

Hier sind die Erlöse aus den Versteigerungen von Emissionszertifikaten veranschlagt. In der Handelsperiode von 2013 bis 2020 werden wesentlich mehr Emissionszertifikate als bisher versteigert. Zudem wird die Versteigerung nicht mehr national geregelt, sondern erfolgt gemäß § 21 EZG 2011 im Einklang mit den Vorschriften der EU-Versteigerungs-Verordnung (Nr. 1031/2010) über eine gemeinsame Auktionsplattform. Der Anteil an den unionsweiten Zertifikaten, der der Republik Österreich zur Versteigerung zugewiesen wird, ist durch die Bestimmungen von Art. 10 Abs. 2 der Emissionshandelsrichtlinie 2003/87/EG festgelegt. Auf Grundlage der Entwicklung der Zertifikatspreise werden die erwarteten Erträge für die kommenden Jahre niedriger angesetzt.

Bundesvoranschlag 2019

I.C Detailbudgets Detailbudget 43.01.04 Emissionshandel

(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2019	BVA 2018	vorl. Erfolg 2017
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	56	110,750.000	105,750.000	79,429.185,00
Einzahlungen aus der Veräußerung von Material	56	110,750.000	105,750.000	79,429.185,00
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		110,750.000	105,750.000	79,429.185,00
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		110,750.000	105,750.000	79,429.185,00
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Werkleistungen	56			32,94
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	56			2.130,40
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	56			2.130,40
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				2.163,34
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)				2.163,34
Nettogeldfluss		110,750.000	105,750.000	79,427.021,66

Erläuterungen:

Hier sind die Erlöse aus den Versteigerungen von Emissionszertifikaten veranschlagt. In der Handelsperiode von 2013 bis 2020 werden wesentlich mehr Emissionszertifikate als bisher versteigert. Zudem wird die Versteigerung nicht mehr national geregelt, sondern erfolgt gemäß § 21 EZG 2011 im Einklang mit den Vorschriften der EU-Versteigerungs-Verordnung (Nr. 1031/2010) über eine gemeinsame Auktionsplattform. Der Anteil an den unionsweiten Zertifikaten, der der Republik Österreich zur Versteigerung zugewiesen wird, ist durch die Bestimmungen von Art. 10 Abs. 2 der Emissionshandelsrichtlinie 2003/87/EG festgelegt. Auf Grundlage der Entwicklung der Zertifikatspreise werden die erwarteten Einzahlungen für die kommenden Jahre niedriger angesetzt.

I.C Detailbudgets
43.01.05 Nachhaltiger Natur- und Umweltschutz
Erläuterungen

Globalbudget 43.01 Klima, Energie- und Umweltpolitik

Detailbudget 43.01.05 Nachhaltiger Natur- und Umweltschutz
Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Sektion I

Ziele

Ziel 1

Verbesserung des status quo in Naturschutz und Biodiversität, insbesondere bei Artenvielfalt, Lebensraumvernetzung und Nationalparkmanagement

Ziel 2

Weitere Verbesserung der Luftqualität zur Einhaltung der Luftschadstoff-Immissionsgrenzwerte sowie Emissionshöchstmengen

Ziel 3

Umsetzung der Ziele der Integrierten Klima- und Energiestrategie durch Maßnahmen im Rahmen der Klimaschutzinitiative klimaaktiv

Ziel 4

Forcierung der Bewusstseinsbildung für Ressourceneffizienz

Ziel 5

Stärkung der Rolle der Frau im Umwelt- und Klimaschutz

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2019	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2019)
1	Umsetzung und Weiterentwicklung des Maßnahmenpakets Naturschutz/biologische Vielfalt zur Erreichung der 2020 Biodiversitätsziele; Beginn der Diskussionen zur Entwicklung Biodiversitäts-Strategie post 2020	Umsetzungsbericht zur nationalen Biodiversitäts-Strategie 2020 liegt 2019 vor.	Grundlagen, inkl. Methoden, zum Biodiversitätsmonitoring wurden entwickelt, Daten zur Lebensraumvernetzung recherchiert und aufbereitet. Gemeinденetzwerk der Kampagne vielfaltleben besteht seit 2009.
		Weitere Schritte zur Umsetzung der Nationalparkstrategie 2020+ sind 2019 gesetzt	Mit der Umsetzung der Nationalparkstrategie 2020+ wurde begonnen
2	Fertigstellung des Nationalen Luftreinhalteprogramms	2019 fristgerechte Übermittlung des Nationalen Luftreinhalteprogramms an die EK	Entwurf des Nationalen Luftreinhalteprogramms liegt vor
3	Zielgruppenorientierte Aktionen in den Bereichen Erneuerbare Energie, Energiesparen, bauen&sanieren und Mobilität, insbesondere Beratungs-, Informations- und Qualifizierungsoffensiven sowie Förderungen für klimaschonendes Mobilitätsmanagement, Fuhrparkumstellungen auf alternative Antriebe und Elektromobilität sowie Radverkehr	Zeitgerechte Umsetzung der Arbeitsprogramme von klimaaktiv (inkl. klimaaktiv mobil) bis 31.12.2019	Arbeitsprogramm 2019 wird im Herbst 2018 erarbeitet
		Teilnahme an klimaaktiv Programmen: 34.000	Ausgangspunkt der Planung (Jahr): 2016: 32.000

Bundesvoranschlag 2019

4	Initiative für Konsumentinnen und Konsumenten für gezieltes Kaufverhalten und Produktdatenbank; Umsetzung des Schwerpunktes "Materialeffiziente Produktion"	Initiative wird 2019 planmäßig umgesetzt; Schwerpunktaktionen mit dem Handel; Entwicklung von Leitlinien, Kriterien, Ratgebern, ExpertInnenrunden; laufende Beratungen zum Schwerpunkt "Materialeffiziente Produktion"	Zugriffsdaten, Reichweite, Seitenaufrufe, Besuchsdauer und Produktdatenbank- Einträge werden kontinuierlich erhöht; Materialeffizienz zu sachgüterproduzierendem Sektor ist in Ö deutlich unter EU-Mittelwert
5	Umsetzung von Projekten zur Stärkung der Rolle der Frau im Umwelt- und Klimaschutz	2019 Projekt "Klimaschutz und Frauen"	Genderaspekte werden im Klima- und Umweltschutz immer wichtiger

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Emissionshöchstmengengesetz-Luft, Immissionsschutzgesetz-Luft; Umweltkontrollgesetz, Bundesgesetze und Art. 15a-Vereinbarungen über die Gründung und Beteiligung an Nationalparks, u.a.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 43.01.05 Nachhaltiger Natur- und Umweltschutz
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2019	BVA 2018	vorl. Erfolg 2017
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren	56	214.000	214.000	164.900,85
Erträge aus Transfers	56	1.000	1.000	
Erträge aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	56	1.000	1.000	
Transfers von EU-Mitgliedstaaten	56	1.000	1.000	
Sonstige Erträge	56			123.975,45
Erträge aus Währungsdifferenzen	56			1.875,45
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	56			122.100,00
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		215.000	215.000	288.876,30
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>215.000</i>	<i>215.000</i>	<i>166.776,30</i>
Finanzerträge				
Erträge aus Zinsen	56			3.865,71
Summe Finanzerträge				3.865,71
<i>hievon finanzierungswirksam</i>				<i>3.865,71</i>
Erträge		215.000	215.000	292.742,01
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>215.000</i>	<i>215.000</i>	<i>170.642,01</i>
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	56	2,360.000	2,000.000	2,362.896,01
Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	56	2,360.000	2,000.000	2,362.896,01
Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	56	4,940.000	6,440.000	10,073.143,07
Transfers an EU-Mitgliedstaaten	56	4,940.000	6,440.000	10,073.143,07
Aufwand für Transfers an Unternehmen	56	20,987.000	20,987.000	20,664.247,69
Aufwand für Transfers an Unternehmen	56	20,987.000	20,987.000	20,664.247,69
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen	56	7,830.000	9,180.000	6,789.431,56
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen	56	7,830.000	9,180.000	6,789.431,56
Summe Transferaufwand		36,117.000	38,607.000	39,889.718,33
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>36,117.000</i>	<i>38,607.000</i>	<i>39,889.718,33</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Mieten	56	30.000	30.000	27.285,15
Aufwand für Werkleistungen	56	14,806.000	12,426.000	9,778.072,89
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund	56			10.900,00
Transporte durch Dritte	56	4.000	4.000	2.698,10
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	56			192,00
Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen	56			305.553,00
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	56	835.000	835.000	2,065.370,22
Aufwand aus Währungsdifferenzen	56			4.352,91
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	56	835.000	835.000	787.339,96
Summe Betrieblicher Sachaufwand		15,675.000	13,295.000	12,190.071,36
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>15,675.000</i>	<i>13,295.000</i>	<i>10,610.788,80</i>
Aufwendungen		51,792.000	51,902.000	52,079.789,69
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>51,792.000</i>	<i>51,902.000</i>	<i>50,500.507,13</i>
Nettoergebnis		-51,577.000	-51,687.000	-51,787.047,68
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-51,577.000</i>	<i>-51,687.000</i>	<i>-50,329.865,12</i>

Erläuterungen:

Hier werden Auftrags- und Fördervergaben in verschiedenen Umweltbereichen wie z.B. Klimaschutz, Luftreinhaltung, Verkehr, Energie, Nachhaltigkeit, Naturschutz (Nationalparke), weiters internationale Beiträge, Umweltforschung, Kosten für EU-Berichtspflichten, sowie die gesetzliche Basiszuwendung an die UBA GmbH. veranschlagt.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 43.01.05 Nachhaltiger Natur- und Umweltschutz
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2019	BVA 2018	vorl. Erfolg 2017
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren	56	214.000	214.000	192.986,80
Einzahlungen aus Transfers	56	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	56	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Transfers von EU-Mitgliedstaaten	56	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Finanzerträgen	56			3.865,71
Einzahlungen aus Erträgen aus Zinsen	56			3.865,71
Sonstige Einzahlungen	56			14.500,00
Einzahlungen aus Geldstrafen	56			14.500,00
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		215.000	215.000	211.352,51
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		215.000	215.000	211.352,51
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Mieten	56	30.000	30.000	27.805,02
Auszahlungen aus Werkleistungen	56	13,806.000	11,426.000	11,314.203,47
Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund	56			10.900,00
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte	56	4.000	4.000	2.698,10
Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)	56			192,00
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	56	835.000	835.000	841.879,55
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	56			1.647,05
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	56	835.000	835.000	840.232,50
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		14,675.000	12,295.000	12,197.678,14
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	56	2,360.000	2,000.000	2,362.896,01
Auszahlungen aus Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	56	2,360.000	2,000.000	2,362.896,01
Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	56	4,940.000	6,440.000	8,794.135,14
Auszahlungen aus Transfers an EU-Mitgliedstaaten	56	4,940.000	6,440.000	8,794.135,14
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	56	20,987.000	20,987.000	20,664.747,69
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	56	20,987.000	20,987.000	20,664.747,69
Auszahlungen aus Transfers an übrige Unternehmen (ohne Bundesbeteiligung)	56	173.000	173.000	172.547,51
Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen	56	7,830.000	9,180.000	6,623.650,87
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen	56	7,830.000	9,180.000	6,623.650,87
Summe Auszahlungen aus Transfers		36,117.000	38,607.000	38,445.429,71
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		50,792.000	50,902.000	50,643.107,85
Nettogeldfluss		-50,577.000	-50,687.000	-50,431.755,34

Erläuterungen:

Bundesvoranschlag 2019

Hier werden Auftrags- und Fördervergaben in verschiedenen Umweltbereichen wie z.B. Klimaschutz, Luftreinhaltung, Verkehr, Energie, Nachhaltigkeit, Naturschutz (Nationalparke), weiters internationale Beiträge, Umweltforschung, Kosten für EU-Berichtspflichten, sowie die gesetzliche Basiszuwendung an die UBA GmbH. veranschlagt.

Die Differenz zum Ergebnisvoranschlag resultiert aus dort periodengerecht zugeordneten Aufwendungen aus Vorjahren.

I.C Detailbudgets
43.01.06 Strahlenschutz
Erläuterungen

Globalbudget 43.01 Klima, Energie- und Umweltpolitik

Detailbudget 43.01.06 Strahlenschutz

Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Sektion I

Ziele

Ziel 1

Erhaltung bzw. Verbesserung des Schutzes von Mensch und Umwelt vor ionisierender Strahlung

Ziel 2

Gewährleistung einer sicheren Langzeitlagerung von in Österreich anfallendem radioaktivem Abfall

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2019	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2019)
1	Optimierung der Radioaktivitätsüberwachungs- und Notfallsysteme, insbes. Strahlenfrühwarnsystem	2019 Planung für eine Modernisierung der zentralen Anlagen des Strahlenfrühwarnsystems fertiggestellt	Anlagen sind nach mehr als 15-jährigem Betrieb am Ende der Lebensdauer
		Umstieg auf geändertes Datenübertragungsnetz 2019 fertiggestellt	Dzt. betriebenes Leitungssystem wird aufgelassen
1	Einrichtung einer unabhängigen Strahlenschutzbehörde auf Bundesebene	Vorbereitung und Durchführung dieser Maßnahme 2019	Keine separate Strahlenschutzbehörde auf Bundesebene vorhanden
1	Evaluierung der Ergebnisse der IAEO-Inspektion im Hinblick auf den Strahlenschutz-Rechtsrahmen	Evaluierung im Hinblick auf allf. Änderungsbedarf ist 2019 abgeschlossen	2018 erfolgt eine Überprüfung des österr. Strahlenschutz-Rechtsrahmens durch die IAEO (IRRS-Mission)
1	Tätigkeiten zum Schutz der Bevölkerung vor Radon	Notwendige Arbeiten für die Festlegung der Radongebiete 2019 abgeschlossen	"Radongebiete" mit besonderem Radonschutzbedarf müssen landesweit festgelegt werden und dort Schutzmaßnahmen erfolgen
2	Modernisierung und Erweiterung der Anlagen zur Behandlung und längerfristigen Lagerung von radioaktivem Abfall am Standort Seibersdorf sowie Rückbau von Altanlagen	Zusätzliche Halle für die Zwischenlagerung konditionierter radioaktiver Abfälle 2019 fertiggestellt	Neubau ist eines der noch ausstehenden Modernisierungsteilvorhaben
		Fertigstellungsgrad mindestens 2.000 Abfallfässer	Die gelagerten ca. 10.000 Abfallfässer sind zwecks längerfristiger Zwischenlagerung neuerlich zu konditionieren
		Umbau der Pufferlagerhallen für noch nicht konditionierten radioaktiven Abfall 2019 abgeschlossen	Pufferlagerhallen müssen nach 30-jährigem Betrieb grundlegend saniert werden

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Strahlenschutzgesetz

Bundesvoranschlag 2019

I.C Detailbudgets Detailbudget 43.01.06 Strahlenschutz

(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2019	BVA 2018	vorl. Erfolg 2017
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren	56	2,401.000	2,401.000	2,062.110,17
Erträge aus Transfers	56	1.000	1.000	
Erträge aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	56	1.000	1.000	
Transfers von EU-Mitgliedstaaten	56	1.000	1.000	
Sonstige Erträge	56			2,70
Erträge aus Währungsdifferenzen	56			2,70
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		2,402.000	2,402.000	2,062.112,87
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>2,402.000</i>	<i>2,402.000</i>	<i>2,062.112,87</i>
Erträge		2,402.000	2,402.000	2,062.112,87
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>2,402.000</i>	<i>2,402.000</i>	<i>2,062.112,87</i>
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	56	1,350.000	1,350.000	1,095.071,15
Transfers an Sozialversicherungsträger	56	500.000	500.000	325.199,48
Transfers an Gemeinden und Gemeindeverbände	56	850.000	850.000	769.871,67
Aufwand für Transfers an Unternehmen	56	7,840.000	7,840.000	6,562.323,59
Aufwand für Transfers an Unternehmen	56	7,840.000	7,840.000	6,562.323,59
Summe Transferaufwand		9,190.000	9,190.000	7,657.394,74
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>9,190.000</i>	<i>9,190.000</i>	<i>7,657.394,74</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Vergütungen innerhalb des Bundes	56			455,26
Mieten	56	4.000	4.000	1.725,22
Instandhaltung	56	1,670.000	1,670.000	1,419.712,57
Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	56	462.000	462.000	441.009,03
Aufwand für Werkleistungen	56	6,672.000	6,722.000	4,361.356,73
Transporte durch Dritte	56	5.000	5.000	
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	56	155.000	173.000	168.043,18
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	56	77.000	77.000	108.358,13
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	56	35.000	35.000	246.727,07
Aufwand aus Währungsdifferenzen	56			64,02
Energie	56	25.000	25.000	10.101,57
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	56	10.000	10.000	300,00
Summe Betrieblicher Sachaufwand		9,080.000	9,148.000	6,747.387,19
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>8,925.000</i>	<i>8,975.000</i>	<i>6,343.082,53</i>
Aufwendungen		18,270.000	18,338.000	14,404.781,93
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>18,115.000</i>	<i>18,165.000</i>	<i>14,000.477,27</i>
Nettoergebnis		-15,868.000	-15,936.000	-12,342.669,06
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-15,713.000</i>	<i>-15,763.000</i>	<i>-11,938.364,40</i>

Erläuterungen:

Betrieb und Weiterentwicklung des behördlichen Umweltradioaktivitätsmessnetzes (inkl. Strahlenfrühwarnsystem) sowie der Entscheidungshilfesysteme für radiologische Anlassfälle; Maßnahmen zur Gewährleistung einer längerfristigen Zwischenlagerung radioaktiver Abfälle; Modernisierung der Abfallaufarbeitungs- und Abfalllagereinrichtungen inkl. Rückbau von Altanlagen.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 43.01.06 Strahlenschutz
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2019	BVA 2018	vorl. Erfolg 2017
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren	56	2,401.000	2,401.000	2,072.698,52
Einzahlungen aus Transfers	56	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	56	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Transfers von EU-Mitgliedstaaten	56	1.000	1.000	
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		2,402.000	2,402.000	2,072.698,52
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		2,402.000	2,402.000	2,072.698,52
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	56			257,03
Auszahlungen aus Mieten	56	4.000	4.000	1.644,96
Auszahlungen aus Instandhaltung	56	1,670.000	1,670.000	1,449.614,89
Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	56	462.000	462.000	469.903,51
Auszahlungen aus Werkleistungen	56	6,672.000	6,722.000	3,992.922,48
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte	56	5.000	5.000	
Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)	56	77.000	77.000	108.974,33
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	56	35.000	35.000	11.507,43
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	56			9,45
Auszahlungen aus Energie	56	25.000	25.000	10.381,84
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	56	10.000	10.000	1.116,14
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		8,925.000	8,975.000	6,034.824,63
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	56	1,350.000	1,350.000	1,272.342,78
Auszahlungen aus Transfers an Sozialversicherungsträger	56	500.000	500.000	432.482,78
Auszahlungen aus Transfers an Gemeinden und Gemeindeverbände	56	850.000	850.000	839.860,00
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	56	7,840.000	7,840.000	6,470.506,46
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	56	7,840.000	7,840.000	6,470.506,46
Summe Auszahlungen aus Transfers		9,190.000	9,190.000	7,742.849,24
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen	56	185.000	185.000	195.232,59
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	56	35.000	35.000	123.977,22
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	56	150.000	150.000	71.255,37
Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit		185.000	185.000	195.232,59
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		18,300.000	18,350.000	13,972.906,46
Nettogeldfluss		-15,898.000	-15,948.000	-11,900.207,94

Erläuterungen:

Bundesvoranschlag 2019

Betrieb und Weiterentwicklung des behördlichen Umweltradioaktivitätsmessnetzes (inkl. Strahlenfrühwarnsystem) sowie der Entscheidungshilfesysteme für radiologische Anlassfälle; Maßnahmen zur Gewährleistung einer längerfristigen Zwischenlagerung radioaktiver Abfälle; Modernisierung der Abfallaufarbeitungs- und Abfallagereinrichtungen inkl. Rückbau von Altanlagen.

**I.C Detailbudgets
43.01.07 Energiepolitik
Erläuterungen**

Globalbudget 43.01 Klima, Energie- und Umweltpolitik

Detailbudget 43.01.07 Energiepolitik

Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Sektion VI

Ziele

Ziel 1

Implementierung von Innovationsinitiativen im Querschnittsbereich Energie und Rohstoffe in Österreich

Ziel 2

Reduktion der Energieintensität

Ziel 3

Ausbau und Integration erneuerbarer Energien, insbesondere durch Erhöhung von Photovoltaik- und Speicherkapazitäten

Ziel 4

Stärkung der Versorgungssicherheit und Entwicklung der Ressourceneffizienz bei Energie und Rohstoffen

Ziel 5

Stärkung der Rolle der Frau im Energie- und Bergbaubereich

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2019	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2019)
1	Umsetzung der neuen Förderprogramme für KMU Energiemanagementsysteme und Frei.Raum.Energie sowie Durchführung einer Rohstoffenquote	45 Projekte im Jahr 2019	Ausarbeitung der neuen Förderschienen läuft
		Durchführung einer Rohstoffenquote bis 30.9.2019	Vorbereitungsarbeiten im Laufen
2	Weiterentwicklung des Energieeffizienzgesetzes	Abhängig vom Verhandlungsergebnis der Energieeffizienz-Richtlinie auf europäischer Ebene und der Integrierten Klima- und Energiestrategie Durchführung von Umsetzungsarbeiten bis 31.12.2019	Geltende Energieeffizienz-Richtlinie und Energieeffizienzgesetz
3	Implementierung und Abwicklung der neuen Investitionsförderung für Photovoltaik und Speicher sowie Reform der Ökostromförderung	Höchstmögliche Ausnützung des gesamten jährlichen Förderrahmens	2017: vollständige Ausnutzung der Kombinationsförderung (Tarif und Investition)
		Steigerung des Umsetzungsgrades der Photovoltaik- und Speicherprojekte	2017: Photovoltaik: 80% Umsetzungsgrad
		Gesetzesvorschlag (Begutachtung, Regierungsvorlage) soll dem allgemeinen Begutachtungsverfahren unterzogen werden und das behilferechtliche Genehmigungsverfahren soll eingeleitet werden	Vorbereitungsarbeiten im Laufen
4	Vorbereitungsarbeiten für eine integrierte österr. Rohstoffstrategie und Umsetzung der Digitalisierungsstrategie im Bergbau	Auf Basis der Vorbereitungsarbeiten wird das Grünbuch bis 31.12.2019 erarbeitet	Sektorale Strategie als Ausgangspunkt für eine integrierte österr. Rohstoffstrategie liegt vor, Vorbereitungsarbeiten im Laufen

Bundesvoranschlag 2019

	sowie Information und Bewusstseinsbildung	Umsetzung des Konzepts für eGovernment-Anwendungen im Bereich Bergbau bis 31.12.2019	Vorbereitungsarbeiten im Laufen
		Umsetzung eines modernen Bergbauinformationssystems-Geoportals bis 31.12.2019	Vorbereitungsarbeiten im Laufen
		Herausgabe Montanhandbuch 2019 bis 31.10.2019 und Herausgabe der World Mining Data bis 30.6.2019	Vorbereitungsarbeiten im Laufen
		MinroG-Novelle soll zu Beginn 2019 dem allgemeinen Begutachtungsverfahren unterzogen und nach Auswertung des Ergebnisses des allgemeinen Begutachtungsverfahrens sowie nach Durchlaufen der parlamentarischen Behandlung nach Möglichkeit in der ersten Jahreshälfte 2019 in Kraft treten	Vorbereitungsarbeiten im Laufen
5	Umsetzung von Projekten zur Stärkung der Rolle der Frau im Energie- und Bergbaubereich	Auswahl der Wissenschaftlerinnen für den Energie- und Bergbaubereich bis 30.6.2019, um sie bei der Erstellung einer wissenschaftlichen Arbeit durch Wissens- und Know-How-Vermittlung zu unterstützen (je 2 im Energie- und Bergbaubereich im Jahr 2019)	Derzeit finden keine spezifischen Frauenförderprojekte statt

Wesentliche Rechtsgrundlagen

KMU-Fördergesetz, Mineralrohstoffgesetz, Energieeffizienzgesetz, Energie-Control Austria Sonderverwaltungsgesetz, Ökostromgesetz u.a.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 43.01.07 Energiepolitik
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2019	BVA 2018	vorl. Erfolg 2017
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	56	168,642.000	168,642.000	
Erträge aus der Verwertung öffentlicher Rechte	56	168,642.000	168,642.000	
Erträge aus Transfers	56	1.000	1.000	
Erträge aus Transfers von Unternehmen	56	1.000	1.000	
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		168,643.000	168,643.000	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>168,643.000</i>	<i>168,643.000</i>	
Erträge		168,643.000	168,643.000	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>168,643.000</i>	<i>168,643.000</i>	
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen	56	1.000	1.000	
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen	56	1.000	1.000	
Summe Transferaufwand		1.000	1.000	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1.000</i>	<i>1.000</i>	
Betrieblicher Sachaufwand				
Aufwand für Werkleistungen	56	1,599.000	1,699.000	
Summe Betrieblicher Sachaufwand		1,599.000	1,699.000	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1,599.000</i>	<i>1,699.000</i>	
Aufwendungen		1,600.000	1,700.000	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1,600.000</i>	<i>1,700.000</i>	
Nettoergebnis		167,043.000	166,943.000	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>167,043.000</i>	<i>166,943.000</i>	

Erläuterungen:

Förderungen und Aufwendungen in den Bereichen Energiewirtschaft und Bergwesen. Einzahlungen erfolgen insbesondere aus den Flächen-, Feld-, Speicher- und Förderzinsen.

Bis 2017 in der UG 40 veranschlagt.

Bundesvoranschlag 2019

I.C Detailbudgets
Detailbudget 43.01.07 Energiepolitik
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2019	BVA 2018	vorl. Erfolg 2017
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	56	168,642.000	168,642.000	
Einzahlungen aus Erträgen aus der Verwertung öffentlicher Rechte	56	168,642.000	168,642.000	
Einzahlungen aus Transfers	56	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Transfers von Unternehmen	56	1.000	1.000	
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		168,643.000	168,643.000	
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		168,643.000	168,643.000	
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Werkleistungen	56	1,599.000	1,699.000	
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		1,599.000	1,699.000	
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen	56	1.000	1.000	
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen	56	1.000	1.000	
Summe Auszahlungen aus Transfers		1.000	1.000	
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		1,600.000	1,700.000	
Nettogeldfluss		167,043.000	166,943.000	

Erläuterungen:

Förderungen und Aufwendungen in den Bereichen Energiewirtschaft und Bergwesen. Einzahlungen erfolgen insbesondere aus den Flächen-, Feld-, Speicher- und Förderzinsen.

Bis 2017 in der UG 40 veranschlagt.

I.C Detailbudgets
43.02 Abfall- und Siedlungswasserwirtschaft und Chemie
Aufteilung auf Detailbudgets
(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	GB 43.02 Abfall- ,SWW u.Chemie	DB 43.02.01 Abfallw. u. Chemie	DB 43.02.02 Altlastensa- nierung	DB 43.02.03 SWW
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	342,574	1,265	0,002	341,307
Finanzerträge	0,002		0,001	0,001
Erträge	342,576	1,265	0,003	341,308
Transferaufwand	372,357	0,369	32,451	339,537
Betrieblicher Sachaufwand	42,134	15,714	24,549	1,871
Aufwendungen	414,491	16,083	57,000	341,408
Nettoergebnis	-71,915	-14,818	-56,997	-0,100
Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	GB 43.02 Abfall- ,SWW u.Chemie	DB 43.02.01 Abfallw. u. Chemie	DB 43.02.02 Altlastensa- nierung	DB 43.02.03 SWW
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	342,576	1,265	0,003	341,308
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	342,576	1,265	0,003	341,308
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	40,434	14,014	24,549	1,871
Auszahlungen aus Transfers	372,357	0,369	32,451	339,537
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	412,791	14,383	57,000	341,408
Nettogeldfluss	-70,215	-13,118	-56,997	-0,100

I.C Detailbudgets
43.02.01 Abfallwirtschaft und Chemie
Erläuterungen

Globalbudget 43.02 Abfall- und Siedlungswasserwirtschaft und Chemie

Detailbudget 43.02.01 Abfallwirtschaft und Chemie

Haushaltsführende Stelle: Leiter/ in der Sektion V

Ziele

Ziel 1

Reduktion Kunststofftragetaschen

Ziel 2

Reduktion des Verwaltungsaufwandes für Unternehmen und Behörden sowie die Verbesserung des Vollzugs durch EDM-eGov; Auswertung von Umweltdaten, insbesondere abfallwirtschaftlicher Daten

Ziel 3

Stärkung des Wissens über österreichische Umwelt- und Energietechnologien in der Bevölkerung sowie in der nationalen und internationalen Industrie

Ziel 4

Reduktion von Stoffströmen an gesundheits- und umweltgefährdenden Chemikalien

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2019	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2019)
1	Erarbeitung von tragfähigen Branchenlösungen mit der Wirtschaft zwecks Reduktion der Kunststofftragetaschen	Partnertreffen bis 15.5.2019; Bericht der Handelspartner über die Vereinbarung bis 30.6.2019	Vereinbarung mit Handelspartnern seit 1.7.2016 in Kraft. Ziel einer Reduktion der Kunststofftragetaschen bis 2019 (Bezug 2014) um 50% (25 Stück/ EinwohnerIn und Jahr).
2	Effizienzsteigerungen im Rahmen des E-Government-Projekts EDM durch Optimierung von Anwendungen, Vornahme von Prozessoptimierungen und Unterstützung der Digitalisierung in Verwaltung und Wirtschaft	23.12.2019: Anpassungen aufgrund rechtlicher Erfordernisse sowie im EDM-Benutzerbereich erfolgt; Vollelektronischer Begleitschein in Betrieb; Optimierung eErlaubnis und elektronische Anlagengenehmigung; Refactoring ausgewählter Applikationen aufgrund überalteter Technologie und entsprechend rechtlicher Vorgaben zu eBilanzen; Optimierung eVerbringung	Anforderungen gemäß EU-DatenschutzgrundVO umgesetzt; EDM-Benutzerbereich ausgebaut, Daten migriert; vollelektronischer Begleitschein implementiert; Auswertungen zur Vollzugsunterstützung forciert; Integration Abfallartenpools in eErlaubnis begonnen; Konzept für elektronische Anlagengenehmigung liegt vor
3	Aufbereitung von Informationen zu Umwelt- und Energietechnologie und green jobs über www.ecotechnology.at sowie Vorbereitung des Staatspreises für Umwelt- und Energietechnologie	voraussichtlich 100.000 Website-Zugriffe	Synergien zwischen den Websites wurden verstärkt, teilweise zusammengeführt

Bundesvoranschlag 2019

4	Umsetzung der Verordnungen nach Chemikaliengesetz, die das In-Verkehr-Setzen gefährlicher chemischer Produkte regeln	Erfahrungsaustausch mit den Vollzugsorganen, Aufbereitung und Evaluierung der Informationen bis Ende 2019	Prüfprogramme zur Sicherung der Einhaltung der Stoffbeschränkungen für 2019 erstellt; Auswertung der Prüfergebnisse aus 2018 erfolgt
4	Schwerpunktprogramm im Bereich des Vollzuges bei gefährlichen Substanzen	Umsetzung und Evaluierung des Schwerpunktprogramms bis Ende 2019	Kontrollschwerpunktprogramm für 2019 erstellt; Evaluierung der Vollzugsmaßnahmen aus 2018 erfolgt

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Abfallwirtschaftsgesetz, Verwaltungsvollstreckungsgesetz

I.C Detailbudgets
Detailbudget 43.02.01 Abfallwirtschaft und Chemie
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2019	BVA 2018	vorl. Erfolg 2017
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	56	1.000	1.000	
Erträge aus der Veräußerung von Material	56	1.000	1.000	
Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren	56	1,264.000	1,264.000	1,784.358,97
Erträge aus Transfers	56			3.623,19
Erträge aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	56			3.623,19
Transfers von EU-Mitgliedstaaten	56			3.623,19
Sonstige Erträge	56			16,636.036,54
Erträge aus Währungsdifferenzen	56			1.036,54
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	56			16,635.000,00
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		1,265.000	1,265.000	18,424.018,70
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1,265.000</i>	<i>1,265.000</i>	<i>1,789.018,70</i>
Erträge		1,265.000	1,265.000	18,424.018,70
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1,265.000</i>	<i>1,265.000</i>	<i>1,789.018,70</i>
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	56	1.000	1.000	
Transfers an Länder	56	1.000	1.000	
Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	56	263.000	263.000	243.386,67
Transfers an EU-Mitgliedstaaten	56	263.000	263.000	243.386,67
Aufwand für Transfers an Unternehmen	56			4.000,00
Aufwand für Transfers an Unternehmen	56			4.000,00
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen	56	105.000	105.000	105.343,01
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen	56	105.000	105.000	105.343,01
Summe Transferaufwand		369.000	369.000	352.729,68
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>369.000</i>	<i>369.000</i>	<i>352.729,68</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Mieten	56			6.257,39
Aufwand für Werkleistungen	56	15,640.000	13,390.000	14,734.654,13
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund	56			1.500,00
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	56			163,80
Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen	56			41.734,87
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	56	74.000	74.000	416.781,90
Aufwand aus Währungsdifferenzen	56			59,00
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	56	74.000	74.000	76.467,25
Summe Betrieblicher Sachaufwand		15,714.000	13,464.000	15,201.092,09
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>15,714.000</i>	<i>13,464.000</i>	<i>14,818.993,27</i>
Aufwendungen		16,083.000	13,833.000	15,553.821,77
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>16,083.000</i>	<i>13,833.000</i>	<i>15,171.722,95</i>
Nettoergebnis		-14,818.000	-12,568.000	2,870.196,93
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-14,818.000</i>	<i>-12,568.000</i>	<i>-13,382.704,25</i>

Erläuterungen:

Hier sind Mittel für abfallwirtschaftliche und chemiepolitische Projekte, Studien- und Forschungsaufträge, Aktivitäten zur Abfallvermeidung und Sicherstellung der umweltgerechten Behandlung von Abfällen sowie für Aktivitäten im Bereich der Ressourceneffizienz veranschlagt. Mittels Effizienzsteigerungen im Rahmen des E-Government-Projekts EDM wird die Digi-

talisierung in Verwaltung und Wirtschaft forciert. Durch Optimierungen der Verwaltungsabläufe sollen Verwaltungskosten reduziert und deutliche Einsparungen für die Wirtschaft bewirkt werden, sowie ein hohes Umweltschutzniveau mit einem einheitlichem Vollzug im Umweltbereich unterstützt werden. Im Rahmen von Ersatzvornahmen nach dem Verwaltungsvollstreckungsgesetz führt die öffentliche Hand Maßnahmen an Stelle der (untätigen) Verpflichteten durch (gegen Vorschreibung der Kosten, die nur in seltenen Fällen eingebracht werden können). Bei Gefahr im Verzug sind entsprechende Sofortmaßnahmen v.a. nach AWG und WRG zu setzen.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 43.02.01 Abfallwirtschaft und Chemie
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2019	BVA 2018	vorl. Erfolg 2017
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	56	1.000	1.000	
Einzahlungen aus der Veräußerung von Material	56	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren	56	1,264.000	1,264.000	1,594.649,10
Einzahlungen aus Transfers	56			3.623,19
Einzahlungen aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	56			3.623,19
Einzahlungen aus Transfers von EU-Mitgliedstaaten	56			3.623,19
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		1,265.000	1,265.000	1,598.272,29
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		1,265.000	1,265.000	1,598.272,29
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Mieten	56			6.257,39
Auszahlungen aus Werkleistungen	56	13,940.000	11,690.000	16,264.464,70
Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund	56			1.500,00
Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)	56			163,80
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	56	74.000	74.000	78.300,59
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	56	74.000	74.000	78.300,59
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		14,014.000	11,764.000	16,350.686,48
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	56	1.000	1.000	
Auszahlungen aus Transfers an Länder	56	1.000	1.000	
Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	56	263.000	263.000	262.666,65
Auszahlungen aus Transfers an EU-Mitgliedstaaten	56	263.000	263.000	262.666,65
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	56			4.000,00
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen (ohne Bundesbeteiligung)	56			4.000,00
Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen	56	105.000	105.000	105.343,01
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen	56	105.000	105.000	105.343,01
Summe Auszahlungen aus Transfers		369.000	369.000	372.009,66
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		14,383.000	12,133.000	16,722.696,14
Nettogeldfluss		-13,118.000	-10,868.000	-15,124.423,85

Erläuterungen:

Hier sind Mittel für abfallwirtschaftliche und chemiepolitische Projekte, Studien- und Forschungsaufträge, Aktivitäten zur Abfallvermeidung und Sicherstellung der umweltgerechten Behandlung von Abfällen sowie für Aktivitäten im Bereich der Ressourceneffizienz veranschlagt. Mittels Effizienzsteigerungen im Rahmen des E-Government-Projekts EDM wird die Digitalisierung in Verwaltung und Wirtschaft forciert. Durch Optimierungen der Verwaltungsabläufe sollen Verwaltungskosten reduziert und deutliche Einsparungen für die Wirtschaft bewirkt werden, sowie ein hohes Umweltschutzniveau mit einem einheitlichem Vollzug im Umweltbereich unterstützt werden. Im Rahmen von Ersatzvornahmen nach dem Verwaltungsvoll-

streckungsgesetz führt die öffentliche Hand Maßnahmen an Stelle der (untätigen) Verpflichteten durch (gegen Vorschreibung der Kosten, die nur in seltenen Fällen eingebracht werden können). Bei Gefahr im Verzug sind entsprechende Sofortmaßnahmen v.a. nach AWG und WRG zu setzen.

Die Differenz zum Ergebnisvoranschlag resultiert aus dort periodengerecht zugeordneten Aufwendungen aus Vorjahren.

I.C Detailbudgets
43.02.02 Altlastensanierung
Erläuterungen

Globalbudget 43.02 Abfall- und Siedlungswasserwirtschaft und Chemie

Detailbudget 43.02.02 Altlastensanierung
Haushaltsführende Stelle: Leiter/ in der Sektion V

Ziele

Ziel 1

Bundesweite Sicherung und Sanierung von Altlasten (Altablagerungen und Altstandorten)

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2019	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2019)
1	Beauftragung der Durchführung ergänzender Untersuchungen an Verdachtsflächen und Altlasten für Sanierungs- und Sicherungsmaßnahmen an Altlasten	Zielwert 2019: 174 Sanierte Altlasten	Istzustand zum 31.12.2016: 152 sanierte Altlasten

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Altlastensanierungsgesetz, Umweltförderungsgesetz

I.C Detailbudgets
Detailbudget 43.02.02 Altlastensanierung
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2019	BVA 2018	vorl. Erfolg 2017
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus Transfers	56	1.000	1.000	
Erträge aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	56	1.000	1.000	
Transfers von Bundesfonds	56	1.000	1.000	
Sonstige Erträge	56	1.000	1.000	1.500,00
Geldstrafen	56	1.000	1.000	1.500,00
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		2.000	2.000	1.500,00
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>2.000</i>	<i>2.000</i>	<i>1.500,00</i>
Finanzerträge				
Erträge aus Zinsen	56	1.000	1.000	
Summe Finanzerträge		1.000	1.000	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1.000</i>	<i>1.000</i>	
Erträge		3.000	3.000	1.500,00
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>3.000</i>	<i>3.000</i>	<i>1.500,00</i>
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	56	1.000	1.000	
Transfers an Länder	56	1.000	1.000	
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen	56	32,450.000	30,450.000	44,379.596,00
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen	56	32,450.000	30,450.000	44,379.596,00
Summe Transferaufwand		32,451.000	30,451.000	44,379.596,00
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>32,451.000</i>	<i>30,451.000</i>	<i>44,379.596,00</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Aufwand für Werkleistungen	56	24,549.000	26,549.000	21,638.225,86
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	56			655.150,19
Summe Betrieblicher Sachaufwand		24,549.000	26,549.000	22,293.376,05
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>24,549.000</i>	<i>26,549.000</i>	<i>21,638.225,86</i>
Aufwendungen		57,000.000	57,000.000	66,672.972,05
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>57,000.000</i>	<i>57,000.000</i>	<i>66,017.821,86</i>
Nettoergebnis		-56,997.000	-56,997.000	-66,671.472,05
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-56,997.000</i>	<i>-56,997.000</i>	<i>-66,016.321,86</i>

Erläuterungen:

Mit den zweckgebundenen Einnahmen wird für die Altlastensanierung insbesondere gemäß § 29ff Umweltförderungsgesetz (UFG) vorgesorgt. Diese zielt auf die Beseitigung von Gefahren für Menschen und Umwelt ab und wird über Altlastenbeiträge (1990-2017: rd. 1.358 Mio. €) finanziert. 85 % der zweckgebundenen Einnahmen werden für die Altlastensanierungsförderung sowie für Maßnahmen des Bundes (§ 18 ALSAG), 15 % für ergänzende Untersuchungen an Verdachtsflächen und Altlasten aufgewendet.

Bundesvoranschlag 2019

I.C Detailbudgets
Detailbudget 43.02.02 Altlastensanierung
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2019	BVA 2018	vorl. Erfolg 2017
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus Transfers	56	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	56	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Transfers von Bundesfonds	56	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Finanzerträgen	56	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Erträgen aus Zinsen	56	1.000	1.000	
Sonstige Einzahlungen	56	1.000	1.000	1.500,00
Einzahlungen aus Geldstrafen	56	1.000	1.000	1.500,00
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		3.000	3.000	1.500,00
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		3.000	3.000	1.500,00
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Werkleistungen	56	24,549.000	26,549.000	24,575.975,28
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		24,549.000	26,549.000	24,575.975,28
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	56	1.000	1.000	
Auszahlungen aus Transfers an Länder	56	1.000	1.000	
Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen	56	32,450.000	30,450.000	44,379.596,00
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen	56	32,450.000	30,450.000	44,379.596,00
Summe Auszahlungen aus Transfers		32,451.000	30,451.000	44,379.596,00
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		57,000.000	57,000.000	68,955.571,28
Nettogeldfluss		-56,997.000	-56,997.000	-68,954.071,28

Erläuterungen:

Mit den zweckgebundenen Einnahmen wird für die Altlastensanierung insbesondere gemäß § 29ff Umweltförderungsgesetz (UFG) vorgesorgt. Diese zielt auf die Beseitigung von Gefahren für Menschen und Umwelt ab und wird über Altlastenbeiträge (1990-2017: rd. 1.358 Mio. €) finanziert. 85 % der zweckgebundenen Einnahmen werden für die Altlastensanierungsförderung sowie für Maßnahmen des Bundes (§ 18 ALSAG), 15 % für ergänzende Untersuchungen an Verdachtsflächen und Altlasten aufgewendet.

I.C Detailbudgets
43.02.03 Siedlungswasserwirtschaft
Erläuterungen

Globalbudget 43.02 Abfall- und Siedlungswasserwirtschaft und Chemie

Detailbudget 43.02.03 Siedlungswasserwirtschaft
Haushaltsführende Stelle: Leiter/ in der Sektion V

Ziele

Ziel 1

Förderung von Investitionen in der Wasserversorgung und Abwasserentsorgung gemäß UFG unter Sicherstellung der effektiven und effizienten Mittelverwendung und Abwicklung

Ziel 2

Positionierung der UFG-Förderung Wasserwirtschaft in Politik, Öffentlichkeit und Fachkreisen

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2019	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2019)
1	Förderung der Investitionen in der Siedlungswasserwirtschaft (SWW)	Bis 31.12.2019 werden an zumindest 2 Terminen Förderungen durch das BMNT nach vorangegangener Beratung durch die politische Kommission gem. § 7 Z.1 UFG genehmigt.	Förderungsmittel für 2019 sind gesichert
		102.300 km Leitungen sind bis 31.12.2019 in Leitungsinformationssystemen erfasst.	Förderungsmittel für 2019 sind gesichert
1	Fachliche Betreuung und Abstimmung sowie Durchführung der Kontroll- und Berichtspflichten	3 Sitzungen des Arbeitskreises gemäß §22a UFG werden bis 31.12.2019 abgehalten.	Fachliche Betreuung und Abstimmung erfolgt laufend
		Eine Baukontrolle vor Ort im Bereich SWW wird bis 31.12.2019 durchgeführt	Eine Baukontrolle vor Ort bis 31.12.2018 durchgeführt
2	Umsetzung von Maßnahmen zur Bewusstmachung der Leistungen der Wasserversorgung und Abwasserentsorgung sowie der Gewässerökologie	Laufende Präsentation und Positionierung in der Öffentlichkeit durch Presseaussendungen, Pressekonferenzen, Interneteinträge, Vorort-Präsenz (Spatenstiche, Eröffnungen)	Laufende Öffentlichkeitsarbeit und Bewusstseinsbildung im Jahr 2017 hat stattgefunden

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Umweltförderungsgesetz

I.C Detailbudgets
Detailbudget 43.02.03 Siedlungswasserwirtschaft
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2019	BVA 2018	vorl. Erfolg 2017
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus Transfers	56	341,307.000	346,031.000	342,230.660,97
Erträge aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	56	42,872.000	45,235.000	47,125.031,01
Transfers von Bundesfonds	56	42,872.000	45,235.000	47,125.031,01
Erträge aus Transfers innerhalb des Bundes	56	298,435.000	300,796.000	295,105.629,96
Transfers aus Abgabenanteilen	56	298,435.000	300,796.000	295,105.629,96
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		341,307.000	346,031.000	342,230.660,97
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>341,307.000</i>	<i>346,031.000</i>	<i>342,230.660,97</i>
Finanzerträge				
Erträge aus Zinsen	56	1.000	1.000	3.321,56
Summe Finanzerträge		1.000	1.000	3.321,56
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1.000</i>	<i>1.000</i>	<i>3.321,56</i>
Erträge		341,308.000	346,032.000	342,233.982,53
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>341,308.000</i>	<i>346,032.000</i>	<i>342,233.982,53</i>
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	56	1.000	1.000	
Transfers an die Bundesfonds	56	1.000	1.000	
Aufwand für Transfers an Unternehmen	56			9.000,00
Aufwand für Transfers an Unternehmen	56			9.000,00
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen	56	339,536.000	344,260.000	340,923.660,25
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen	56	339,536.000	344,260.000	340,923.660,25
Summe Transferaufwand		339,537.000	344,261.000	340,932.660,25
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>339,537.000</i>	<i>344,261.000</i>	<i>340,932.660,25</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Aufwand für Werkleistungen	56	1,871.000	1,871.000	1,847.124,23
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	56			4.270,17
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	56			428,57
Summe Betrieblicher Sachaufwand		1,871.000	1,871.000	1,851.394,40
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1,871.000</i>	<i>1,871.000</i>	<i>1,847.552,80</i>
Aufwendungen		341,408.000	346,132.000	342,784.054,65
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>341,408.000</i>	<i>346,132.000</i>	<i>342,780.213,05</i>
Nettoergebnis		-100.000	-100.000	-550.072,12
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-100.000</i>	<i>-100.000</i>	<i>-546.230,52</i>

Erläuterungen:

Hier wurde für die Förderung der Trinkwasserversorgung und Abwasserentsorgung sowie der Gewässerökologie gemäß §§ 16ff Umweltförderungsgesetz (UFG) vorgesorgt. Förderungsziel ist der Schutz des ober- und unterirdischen Wassers vor Verunreinigungen, die Versorgung der Bevölkerung mit hygienisch einwandfreiem Trinkwasser sowie die Reduktion der hydro-morphologischen Belastungen der Gewässer. Diese Förderung trägt auch zur Umsetzung der Vorgaben der EU Richtlinie über die Behandlung von kommunalem Abwasser und der EU-Wasserrahmenrichtlinie bei. Da die zugesicherten Förderungen nach der Endabrechnung über einen Zeitraum von mehr als 25 Jahren an die Förderungsnehmerinnen und -nehmer ausbezahlt werden, ist der Großteil der hier vorgesorgten Mittel zur Bedeckung von Verbindlichkeiten heranzuziehen, die aus Förderungszusicherungen der Vergangenheit resultieren. Die Mittel werden seitens der Finanzausgleichspartner bzw. des Umwelt- und Wasserwirtschaftsfonds zur Verfügung gestellt.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 43.02.03 Siedlungswasserwirtschaft
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2019	BVA 2018	vorl. Erfolg 2017
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus Transfers	56	341,307.000	346,031.000	342,710.660,97
Einzahlungen aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	56	42,872.000	45,235.000	47,605.031,01
Einzahlungen aus Transfers von Bundesfonds	56	42,872.000	45,235.000	47,605.031,01
Einzahlungen aus Transfers innerhalb des Bundes	56	298,435.000	300,796.000	295,105.629,96
Einzahlungen aus Transfers aus Abgabenanteilen	56	298,435.000	300,796.000	295,105.629,96
Einzahlungen aus Finanzerträgen	56	1.000	1.000	3.321,56
Einzahlungen aus Erträgen aus Zinsen	56	1.000	1.000	3.321,56
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		341,308.000	346,032.000	342,713.982,53
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		341,308.000	346,032.000	342,713.982,53
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Werkleistungen	56	1,871.000	1,871.000	1,857.972,67
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	56			7.243,97
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	56			7.243,97
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		1,871.000	1,871.000	1,865.216,64
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	56	1.000	1.000	
Auszahlungen aus Transfers an die Bundesfonds	56	1.000	1.000	
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	56			9.000,00
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	56			9.000,00
Auszahlungen aus Transfers an übrige Unternehmen (ohne Bundesbeteiligung)	56			9.000,00
Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen	56	339,536.000	344,260.000	340,923.660,25
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen	56	339,536.000	344,260.000	340,923.660,25
Summe Auszahlungen aus Transfers		339,537.000	344,261.000	340,932.660,25
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		341,408.000	346,132.000	342,797.876,89
Nettogeldfluss		-100.000	-100.000	-83.894,36

Erläuterungen:

Hier wurde für die Förderung der Trinkwasserversorgung und Abwasserentsorgung sowie der Gewässerökologie gemäß §§ 16ff Umweltförderungsgesetz (UFG) vorgesorgt. Förderungsziel ist der Schutz des ober- und unterirdischen Wassers vor Verunreinigungen, die Versorgung der Bevölkerung mit hygienisch einwandfreiem Trinkwasser sowie die Reduktion der hydro-morphologischen Belastungen der Gewässer. Diese Förderung trägt auch zur Umsetzung der Vorgaben der EU Richtlinie über die Behandlung von kommunalem Abwasser und der EU-Wasserrahmenrichtlinie bei. Da die zugesicherten Förderungen nach der Endabrechnung über einen Zeitraum von mehr als 25 Jahren an die Förderungsnehmerinnen und -nehmer ausbezahlt werden, ist der Großteil der hier vorgesorgten Mittel zur Bedeckung von Verbindlichkeiten heranzuziehen, die aus Förderungszusicherungen der Vergangenheit resultieren. Die Mittel werden seitens der Finanzausgleichspartner bzw. des Umwelt- und Wasserwirtschaftsfonds zur Verfügung gestellt.

Bundesvoranschlag 2019

I.C Detailbudgets
Untergliederung 43 Umwelt, Energie und Klima
Investitionsveranschlagung
 (Beträge in Millionen Euro)

Investitionsveranschlagung	BVA 2019	BVA 2018	vorl. Erfolg 2017
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen	0,185	0,185	0,195
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	0,035	0,035	0,124
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,150	0,150	0,071
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,185	0,185	0,195

I.D Summarische Aufgliederung des Ergebnisvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen
Untergliederung 43 Umwelt, Energie und Klima
 (Beträge in Millionen Euro)

Mittelverwendungs- & Mittelaufbringungsgruppen	Aufgabenbereiche	
	Summe	56
Erträge aus der operativen Vwt u. Transfers	624,584	624,584
Finanzerträge	0,002	0,002
Erträge	624,586	624,586
Transferaufwand	545,298	545,298
Betrieblicher Sachaufwand	80,588	80,588
Aufwendungen	625,886	625,886
Nettoergebnis	-1,300	-1,300

Aufgabenbereiche

56 Umweltschutz

I.E Summarische Aufgliederung des Finanzierungsvoranschlags nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen
Untergliederung 43 Umwelt, Energie und Klima
 (Beträge in Millionen Euro)

Mittelverwendungs- & Mittelaufbringungsgruppen	Aufgabenbereiche	
	Summe	56
Allgemeine Gebarung		
Einzahlungen aus der operativen Vwt u. Transfers	624,586	624,586
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	624,586	624,586
Ausz. aus der operativen Verwaltungstätigkeit	77,733	77,733
Auszahlungen aus Transfers	545,298	545,298
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,185	0,185
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	623,216	623,216
Nettogeldfluss	1,370	1,370

Aufgabenbereiche

56 Umweltschutz

II.A Budgetstruktur und Organisation der Haushaltsführung

Untergliederung 43 Umwelt, Energie und Klima

Globalbudget	Bezeichnung Globalbudget	Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs
43.01	Klima, Energie- und Umweltpolitik	Leiter/ in der Sektion Steuerung und Services
VA-Stelle Detailbudget	Bezeichnung Detailbudget	Haushaltsführende Stelle
43.01.01	JI/CDM - Programm	Leiter/in der Sektion I
43.01.02	Umweltförderung im Inland	Leiter/in der Sektion I
43.01.03	Klima- und Energiefonds	Leiter/in der Sektion I
43.01.04	Emissionshandel	Leiter/in der Sektion I
43.01.05	Nachhaltiger Natur- und Umweltschutz	Leiter/in der Sektion I
43.01.06	Strahlenschutz	Leiter/in der Sektion I
43.01.07	Energiepolitik	Leiter/in der Sektion VI
Globalbudget	Bezeichnung Globalbudget	Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs
43.02	Abfall- und Siedlungswasserwirtschaft und Chemie	Leiter/ in der Sektion Steuerung und Services
VA-Stelle Detailbudget	Bezeichnung Detailbudget	Haushaltsführende Stelle
43.02.01	Abfallwirtschaft und Chemie	Leiter/ in der Sektion V
43.02.02	Altlastensanierung	Leiter/ in der Sektion V
43.02.03	Siedlungswasserwirtschaft	Leiter/ in der Sektion V

Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Bundesvoranschlag 2019

II.B Übersicht über die zweckgebundene Gebarung

(Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Rücklagen- kennziffer	Bezeichnung der zweckgebundenen Gebarung	Ergebnis- voranschlag	Finanzierungs- voranschlag
43.01.05	8835000 7280007	43010500400	Transferzahlungen (EU)	0,001 0,001	0,001 0,001
			Saldo...	0,000	0,000
43.01.05	8170100 7287000	43010500401	Kraftstoffgesetz	0,200 0,200	0,200 0,200
			Saldo...	0,000	0,000
43.01.05	8170200 7287100	43010500402	Gasölbeprobung	0,001 0,001	0,001 0,001
			Saldo...	0,000	0,000
43.01.06	8170100 7280001	43010600400	Strahlenschutz-Vorsorgeentgelt	2,400 2,400	2,400 2,400
			Saldo...	0,000	0,000
43.01.06	8835000 7280007	43010600401	Strahlenschutz- Transferzahlungen EU	0,001 0,001	0,001 0,001
			Saldo...	0,000	0,000
43.01.06	8157000 7280002	43010600402	Strahlenschutzpass-Gebühren	0,001 0,001	0,001 0,001
			Saldo...	0,000	0,000
43.01.07	8625000 7661104	43010700400	Energieeffizienzmaßnahmen	0,001 0,001	0,001 0,001
			Saldo...	0,000	0,000
43.02.01	8157000 7286000	43020100402	Biozid-Produkte-Gesetz	1,200 1,200	1,200 1,200
			Saldo...	0,000	0,000
43.02.01	8030005 7288000	43020100403	Veräuß. von Handelswaren (Ha- lonbankVO)	0,001 0,001	0,001 0,001
			Saldo...	0,000	0,000
16.01.01 43.02.02	8416001 8293000 8530123 8810000	43020200404	Altlastenbeitrag (UFG)	48,450 0,001 0,001 0,001	48,450 0,001 0,001 0,001
43.02.01	7281900 7303000			0,002 0,001	0,002 0,001
43.02.02	7282900 7700500			16,000 32,450	16,000 32,450
			Saldo...	0,000	0,000
16.01.01 43.02.02	8416002 7270000 7283001 7303006	43020200405	Altlastenbeitrag (AISAG)	8,550 7,849 0,700 0,001	8,550 7,849 0,700 0,001
			Saldo...	0,000	0,000
43.02.03	8293000 8409000 8530023 7270006 7384223 7700251	43020300400	Siedlungswasserwirtschaft	0,001 298,435 41,072 0,001 0,001 339,506	0,001 298,435 41,072 0,001 0,001 339,506
			Saldo...	0,000	0,000
43.02.03	8531123 7283001	43020300401	SWW Abwicklungskosten	1,800 1,800	1,800 1,800
			Saldo...	0,000	0,000

II.C Übersicht über die gesetzlichen Verpflichtungen

(Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Bezeichnung	Ergebnis- voranschlag	Finanzierungs- voranschlag
43.01.05	7420021	Transferzahlungen an die UBA Ges.m.b.H	14,956	14,956
		Saldo...	-14,956	-14,956

II.D Übersicht über die EU-Gebarung

(Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Bezeichnung	Ergebnis- voranschlag	Finanzierungs- voranschlag
43.01.05	8835000	Transferzahlungen (EU)	0,001	0,001
	7280007	Werkleistungen (EU) (zw)	0,001	0,001
		Saldo...	0,000	0,000
43.01.06	8835000	Transferzahlungen (EU)	0,001	0,001
	7280007	Werkleistungen (EU) (zw)	0,001	0,001
		Saldo...	0,000	0,000

III. Anhang: Untergliederung 43 Umwelt, Energie und Klima

(Beträge in Millionen Euro)

Leitbild:

- Unser Engagement gilt der Erhaltung und Verbesserung der Umweltqualität, der Erhaltung der Vielfalt des Lebens und der Kulturlandschaften, der nachhaltigen Nutzung von natürlichen Ressourcen, der Abfallvermeidung und -verwertung sowie den Maßnahmen gegen den Klimawandel.
- Die Sicherung des Wirtschaftsstandortes ist uns ein großes Anliegen. Daher setzen wir uns zum Ziel, die heimische Energieversorgung unter Berücksichtigung der Klima- und Energieziele zu sichern, die weitere Stärkung der Versorgungssicherheit im Energiesektor zu gewährleisten sowie eine ausreichende Versorgung der österreichischen Unternehmen mit Roh- und Grundstoffen sicherzustellen.
- Durch das Forcieren moderner Technologien und sauberer Mobilität verbessern wir den nachhaltigen Umgang mit unseren Ressourcen.
- Wir setzen uns dafür ein, dass unsere Wasserressourcen nachhaltig gesichert werden, damit sie auch künftigen Generationen in qualitativ wie auch quantitativ gutem Zustand zur Verfügung stehen und dass die Versorgungssicherheit mit qualitativ hochwertigem Trinkwasser in allen Regionen gewährleistet ist.

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	Obergrenze BFRG	BVA 2019	BVA 2018	vorl. Erfolg 2017
Einzahlungen		624,586	624,310	426,027
Auszahlungen fix	623,216	623,216	626,939	647,071
Summe Auszahlungen	623,216	623,216	626,939	647,071
Nettofinanzierungsbedarf (Bundesfin.)		1,370	-2,629	-221,044

Ergebnisvoranschlag	BVA 2019	BVA 2018	vorl. Erfolg 2017
Erträge	624,586	624,310	442,444
Aufwendungen	625,886	629,627	645,763
Nettoergebnis	-1,300	-5,317	-203,320

Angestrebte Wirkungsziele:**Wirkungsziel 1:**

Stärkung der innovativen Umwelt- und Energietechnologien, green jobs (Arbeitsplätze im Sektor Umwelt-, Klima- und Ressourcenschutz) und der ökologischen (öffentlichen) Beschaffung zur Steigerung der Nachhaltigkeit in Produktion, Dienstleistung und Konsum

Warum dieses Wirkungsziel?

Nachhaltigkeit in Produktion, Dienstleistung und Konsum und die Ökologisierung der öffentlichen Beschaffung verbessern den Umwelt- und Klimaschutz und damit die Lebensqualität aller. Innovative Umwelt- und Energietechnologien sind dafür eine Voraussetzung und durch gesteigerte Nachfrage nach umweltgerechten Technologien, Produkten und Dienstleistungen werden gleichzeitig neue zukunftsträchtige Arbeitsplätze und Leitmärkte geschaffen.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Förderung und Unterstützung green jobs/Umwelt- und Energietechnologie und des nationalen Aktionsplans für nachhaltige öffentliche Beschaffung (naBe)

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 43.1.1	Umsatz österreichischer Umwelt- und Energietechnologieunternehmen					
Berechnungsmethode	Hochschätzung des im Kalenderjahr erzielten Gesamtumsatzes der österreichischen Wirtschaft im Bereich Umwelt- und Energietechnologie-Sachgüter					
Datenquelle	WIFO					
Messgrößenangabe	Mrd. EUR					
Entwicklung	Istzustand 2015	Istzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2018	Zielzustand 2019	Zielzustand 2020
	9,7	9,99 (vorläufige Schätzung)	8,8	10,6	11	11,5

Bundesvoranschlag 2019

	Anmerkung zum Zielzustand 2017: Zielzustand entspricht dem BFG 2017. Unter den aktuellen Planungsannahmen (positive wirtschaftliche Entwicklung durch hohe Wettbewerbsfähigkeit der österreichischen Umwelt- und Energietechnikindustrie) müsste von einem Planwert 10,3 Mrd. EUR ausgegangen werden.
--	---

Kennzahl 43.1.2	Umwelt- und Energiebeschäftigte					
Berechnungsmethode	Gesamtzahl der gemäß der statistischen Erhebung im Sektor Umweltgüter und -dienstleistungen beschäftigten Personen in Österreich					
Datenquelle	Umweltstatistik, Statistik Austria					
Messgrößenangabe	VZÄ					
Entwicklung	Istzustand 2015	Istzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2018	Zielzustand 2019	Zielzustand 2020
	183.378	184.000 (vorläufige Schätzung)	192.000	195.000	196.000	197.000

Kennzahl 43.1.3	Export von Umwelt- und Energietechnologien					
Berechnungsmethode	Hochschätzung des im Kalenderjahr erzielten Exportvolumens der österreichischen Wirtschaft im Bereich Umwelt- und Energietechnologie-Sachgüter					
Datenquelle	WIFO					
Messgrößenangabe	Mrd. EUR					
Entwicklung	Istzustand 2015	Istzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2018	Zielzustand 2019	Zielzustand 2020
	7,0	7,1 (vorläufige Schätzung)	6,4	7,5	7,7	7,9
Anmerkung zum Zielzustand 2017: Zielzustand entspricht dem BFG 2017. Unter den aktuellen Planungsannahmen (positive wirtschaftliche Entwicklung durch hohe Wettbewerbsfähigkeit der österreichischen Umwelt- und Energietechnikindustrie) müsste von einem Planwert 7,3 Mrd. EUR ausgegangen werden.						

Kennzahl 43.1.4	Anteil der Verträge der Bundesbeschaffung GmbH (BBG), in denen die Anforderungen des Aktionsplans für nachhaltige öffentliche Beschaffung vollständig umgesetzt sind					
Berechnungsmethode	Verhältnis der Zahl der von der BBG abgeschlossenen Verträge, in denen die Anforderungen des naBe-Aktionsplans vollständig umgesetzt sind zur Gesamtzahl der von der BBG abgeschlossenen naBe-relevanten Verträge					
Datenquelle	Bundesbeschaffung GmbH (BBG)					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2015	Istzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2018	Zielzustand 2019	Zielzustand 2020
	89,6	94	94	95	97	98

Wirkungsziel 2:

Gleichstellungsziel

Reduktion der Treibhausgasemissionen und Realisierung eines nachhaltigen wettbewerbsfähigen Energiesystems durch Steigerung des Einsatzes von Erneuerbaren Energien, Steigerung der Energieeffizienz und durch Aufrechterhaltung der Versorgungssicherheit und Stärkung der Rolle der Frau im Umwelt- und Klimaschutz sowie im Bereich Energie und Bergbau

Warum dieses Wirkungsziel?

Der Klimawandel bedroht die Menschheit und Umwelt, daher muss auch in Österreich ein Beitrag zu den Pariser Klimazielen und zur Erreichung der EU-Klima- und Energieziele bis 2020 und 2030 geleistet werden. Das Pariser Klimaabkommen hat die Abkehr von fossilen Energieträgern eingeläutet. Dazu bedarf es einer Transformation des bestehenden Energiesystems hin zu einem nachhaltigen Energiesystem, in welchem eine Dekarbonisierung, der Ausbau erneuerbarer Energien, Steigerung der Energieeffizienz und Versorgungssicherheit die zentralen Elemente sind. Ein nachhaltiges Energiesystem soll die Treibhausgasemissionen signifikant reduzieren, Ressourcen schonen, die Innovationsfähigkeit österreichischer Unternehmen stützen und die Lebens- und Wirtschaftschancen durch zukunftssträchtige Umwelt- und Energietechnologien und green jobs stärken.

Die Integrierte Klima- und Energiestrategie bildet die Grundlage für die notwendigen Umsetzungsschritte in der österreichischen Klima- und Energiepolitik bis 2030. Frauen zeigen tendenziell bei Aspekten von Mobilität und Konsum umwelt- und klimafreundlicheres Verhalten als Männer und spielen daher eine wichtige Rolle im Umwelt- und Klimaschutz sowie im Bereich Energie und Bergbau, auch als Multiplikatorinnen. Die Rolle der Frau in der Energiewirtschaft und -forschung soll gestärkt werden.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Umsetzung der Integrierten Klima- und Energiestrategie (IKES) durch Maßnahmen im Bereich Klimaschutz und Energie; Weiterentwicklung von klima- und energierelevanten Förderungen, Impulsprogrammen und Anreizsystemen;
- Umsetzung von Projekten zur Stärkung der Rolle der Frau im Umwelt- und Klimaschutz sowie im Bereich Energie und Bergbau;
- Umsetzung der Ergebnisse der „kleinen Ökostromgesetz-Novelle“;

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 43.2.1	Treibhausgase (THG) gemäß THG-Emissionsinventur für den Nicht-Emissionshandelsbereich					
Berechnungsmethode	THG-Emissionen ohne LULUCF (Land Use, Land Use Change and Forestry – Landnutzung, Landnutzungsänderung und Waldwirtschaft) abzüglich Emissionen der Emissionshandels-Sektoren (die ab 2013 geltende Aufteilung EH / Nicht-EH) wird auch für die Auswertung der Jahre vor 2013 herangezogen)					
Datenquelle	THG-Emissionsinventur der Umweltbundesamt-GmbH, jährlicher Klimaschutzbericht					
Messgrößenangabe	Mio. t CO ₂ -Äquivalente					
Entwicklung	Istzustand 2015	Istzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2018	Zielzustand 2019	Zielzustand 2020
	49,3	50,6	≤ 49,5	≤ 48,9	≤ 48,3	47,8
Im Zielzeitraum 2013-2020 ist ein Zielpfad einzuhalten, welcher EU-rechtlich vorgegeben ist. Die Angaben zur Entwicklung entsprechen der neuen THG-Emissionsinventur gemäß den Regeln der IPPC Reporting Guidelines 2006, die ab 2013 verpflichtend anzuwenden sind. Die Angaben zum Zielzustand 2017 bis 2020 entsprechen den auf Grund der neuen Inventurregeln angepassten Zielwerten des KSG gemäß den EK-Entscheidungen 2013/162/EU und 2013/634/EU.						

Kennzahl 43.2.2	Kraftfahrzeuge mit alternativen Antrieben					
Berechnungsmethode	Kfz-Statistik-Erhebungen der Statistik Austria; Definition alternative Antriebe: nicht konventionelle mit fossilem Diesel und Benzin betriebene Kraftfahrzeuge					
Datenquelle	Kfz-Statistik, Statistik Austria					
Messgrößenangabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2015	Istzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2018	Zielzustand 2019	Zielzustand 2020
	32.241	40.657	37.000	48.000	55.000	58.000
Anmerkung zum Zielzustand 2017: Dieser entspricht dem BFG 2017. Unter den aktuellen Planungsannahmen müsste von einem höheren Planwert ausgegangen werden.						

Kennzahl 43.2.3	Projekte zur Stärkung der Rolle der Frau im Umwelt- und Klimaschutz sowie im Bereich Energie und Bergbau					
Berechnungsmethode	Erhebung im BMNT					
Datenquelle	BMNT					
Messgrößenangabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2015	Istzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2018	Zielzustand 2019	Zielzustand 2020
	1	1	2	7	6	7
2019 Weiterführung der Projekte "Klimaschutz und Frauen"; Projekt zur Unterstützung von Wissenschaftlerinnen im Energie- und Bergbaubereich: 2019 sollen im Energie- und Bergbaubereich jeweils 2 ausgewählte Wissenschaftlerinnen in jedem Bereich (jährlich insgesamt 4) bei der Erstellung einer wissenschaftlichen Arbeit durch Wissens- und Know-How-Vermittlung unterstützt werden.						

Kennzahl 43.2.4	Erhöhung des Anteiles erneuerbarer Energieträger am Bruttoendenergieverbrauch					
-----------------	---	--	--	--	--	--

Bundesvoranschlag 2019

Berechnungsmethode	Bruttoendenergieverbrauch errechnet sich aus dem energetischen Endverbrauch, dem Verbrauch von Strom und Fernwärme des Sektors Energie und den Transportverlusten von Strom und Fernwärme					
Datenquelle	Energiebilanzen der Statistik Austria					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2015	Istzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2018	Zielzustand 2019	Zielzustand 2020
	33,0	33,5	33,4	33,6	33,8	34,0
	Beim Wert für das Jahr 2017 handelt es sich um einen Ziel- und keinen Istzustand. Ist-Daten 2017 liegen erst im Herbst 2018 vor.					

Kennzahl 43.2.5	Erreichung des kumulativen Endenergieeffizienzziels gem. Bundes-EnergieeffizienzG (EEffG)					
Berechnungsmethode	Die Nationale Monitoringstelle Energieeffizienz (NEEM) ist gem. EEEffG verpflichtet, die Erfüllung des kumulativen Energieeffizienzziels zu evaluieren. Dazu werden der NEEM von den Maßnahmensetzern umgesetzte Energieeffizienzmaßnahmen sowie die korrespondierenden und auf Basis des EEEffG und der Energieeffizienz-Richtlinienverordnung berechneten Endenergieeinsparungen gemeldet. Die NEEM evaluiert und fasst diese Meldungen zusammen. Für die Berechnung der Kennzahl werden die jährlichen Energieeinsparungen in PJ auf Basis der Maßnahmenmeldungen seit 2014 addiert.					
Datenquelle	Auswertungen der Nationalen Monitoringstelle Energieeffizienz in Umsetzung des EEEffG					
Messgrößenangabe	PJ					
Entwicklung	Istzustand 2015	Istzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2018	Zielzustand 2019	Zielzustand 2020
	48,6	97,9	151	204	257	310

Wirkungsziel 3:

Erhaltung und Verbesserung der Umweltqualität und der biologischen Vielfalt, der Lebensqualität sowie Schutz vor ionisierender Strahlung

Warum dieses Wirkungsziel?

Die Reduktion des Eintrags von Schadstoffen, Chemikalien und Lärm in die Umwelt, die Verbesserung des Strahlenschutzes, die Schonung von Ressourcen und die Erhaltung der Natur und der biologischen Vielfalt erhöhen die Lebensqualität der Menschen und sichern auch künftigen Generationen die Lebensgrundlagen und Entfaltungsmöglichkeiten.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Erstellung der Bioökonomiestrategie und Weiterentwicklung des Maßnahmenpakets Naturschutz/biologische Vielfalt;

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 43.3.1	Anteil der Messstellen mit Grenzwertüberschreitungen bei Feinstaub					
Berechnungsmethode	Prozentsatz der Messstellen, an denen der PM 10-Grenzwert (Feinstaub) für den Tagesmittelwert gemäß Immissionsschutzgesetz-Luft (IG-L) überschritten wird (die Auswertung erfolgt anhand des ab 2010 geltenden Grenzwerts; es werden nur IG-L-Messstellen mit mindestens 90 % Datenverfügbarkeit herangezogen)					
Datenquelle	Immissionsdatenverbund der Bundesländer und der Umweltbundesamt-GmbH					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2015	Istzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2018	Zielzustand 2019	Zielzustand 2020
	3	4	≤ 10	≤ 5	≤ 5	0
	Starker Einfluss von Witterung (im Winter) und Ferntransport auf die Variabilität von Jahr zu Jahr. Eine vorläufige Auswertung der Umweltbundesamt-GmbH ergibt für 2017 einen Istzustand von 5 %, validierte Daten liegen erst im September 2018 vor.					

Kennzahl 43.3.2	Biodiversität: Prozentsatz geschützter Flächen					
-----------------	--	--	--	--	--	--

Berechnungsmethode	GIS-basiert; unter dem Begriff Biodiversität versteht man die Vielfalt der Arten, zwischen den Arten (genetisch) und der Lebensräume (BGBI. 213/1995). Der Begriff „GIS-basiert“ bezieht sich auf die Darstellung der Entwicklung des Prozentsatzes der geschützten Flächen. Diese werden entsprechend der Grenzziehung der jeweiligen Verordnungen über ein Geographisches Informationssystem (Akronym: GIS) errechnet. Das GIS dient zur Erfassung, Bearbeitung, Organisation, Analyse und Präsentation räumlicher Daten. Diese Präzisierung erfolgt, da mitunter auch andere Errechnungen der Flächen der geschützten Gebiete herangezogen werden, die leicht differieren können.					
Datenquelle	Umweltbundesamt-GmbH					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2015	Istzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2018	Zielzustand 2019	Zielzustand 2020
	28	31 (vorläufige Schätzung)	28	28	28	28
Bei den Zielangaben handelt es sich jeweils um den Prozentsatz geschützter Flächen und den verbesserten Schutz auf bestehenden Flächen. Eine geringfügige Vergrößerung der Flächen basiert vor allem aufgrund zu erwartender Nachnominierungen von Natura 2000-Flächen seitens der Länder, der Verbesserung des Schutzes auf die geplante Umsetzung von Managementverordnungen und Ausbau der Schutzgebietsbetreuung für N2000-Gebiete. Bei Nationalparks können geringfügige Gebietsabrundungen erfolgen. Der Größenzuwachs liegt jedoch in einem Bereich, der sich nicht in einer prozentmäßigen Erhöhung auswirkt.						

Kennzahl 43.3.3	Einwohnerinnen und Einwohner, die durch Verkehrslärm (entlang Hauptverkehrsinfrastruktur oder in Ballungsräumen) einem 24 h Durchschnittslärmpegel ausgesetzt sind, welcher über dem jeweils für Straßen-, Schienen- oder Flugverkehr geltenden Schwellenwert liegt					
Berechnungsmethode	Strategische Lärmkartierung gemäß Umgebungslärmgesetzgebung für Hauptverkehrsinfrastruktur und Ballungsräume auf Basis der Vorgaben der Umgebungslärmrichtlinie 2002/49/EG; Abschätzung der hauptwohnsitz-gemeldeten Einwohnerinnen und Einwohner entsprechend der errechneten Lärmbelastung in den kartierten Bereichen					
Datenquelle	BMNT (Koordination und Zusammenführung), Lärmkartierung und quellenspezifische Betroffenenauswertung: BMVIT, Bundesländer. Bezüglich der unten genannten Zahlenwerte ist festzuhalten, dass die Verantwortlichkeit für die Zielfestlegung und Zielerreichung bei den für die Maßnahmen im Lärmschutz bei Verkehrsanlagen zuständigen BMVIT und den Ländern liegt. Das BMNT kann als lt. BMLärmG koordinierende Stelle die Daten nur von dort anfordern und zusammenführen.					
Messgrößenangabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2015	Istzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2018	Zielzustand 2019	Zielzustand 2022
	nicht verfügbar	nicht verfügbar	< 980.800	< 980.800	< 980.800	< 980.800
Umgebungslärmkartierung erfolgt im 5-Jahres Intervall (2012, 2017, 2022). Erhebung getrennt nach Lärmquellen, damit Mehrfachzählungen möglich. Messgröße ist Summe der durch Straßen-, Schienen- und Fluglärm belasteten Einwohnerinnen und Einwohner (www.laerminfo.at). Änderungen der Schwellenwerte (Bundes-LärmV) führen zu Änderungen der Betroffenenanzahlen. Die Aktionsplanung 2018 soll eine Schätzung der durch die von den quellenverantwortlichen Behörden (BMVIT, Länder) vorgesehenen Maßnahmen erzielbaren Reduktion der Anzahl der Lärmbelasteten enthalten und mit Lärmkartierung 2022 evaluiert werden. Aktuelle Aktionsplanung 2013 weist keine quantitativen Ziele zur Betroffenenreduktion aus.						

Wirkungsziel 4:

Nachhaltige Nutzung von Ressourcen, Stärkung der Versorgungssicherheit, Entkoppelung des Anteils an zu beseitigenden Abfällen vom Wirtschaftswachstum

Warum dieses Wirkungsziel?

Ein effizienter und nachhaltiger Umgang mit natürlichen Ressourcen, die bestmögliche Erfassung und Gestaltung von Stoff- und Ressourcenströmen sowie die weitgehende Kreislaufführung von (Sekundär-)Rohstoffen entlasten die Umwelt durch geringere Materialumsätze und damit geringere Mengen an Abfällen sowie geringere Emissionen an Schadstoffen und klimarelevanten Gasen und führen zudem zu positiven volkswirtschaftlichen Aspekten wie einer Verbesserung der Handelsbilanz und der Schaffung zusätzlicher Arbeitsplätze (green jobs - Arbeitsplätze im Sektor Umwelt-, Klima- und Ressourcenschutz).

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

Bundesvoranschlag 2019

- Forcierung der Abfallvermeidung;
- Verstärkte Überprüfung der Einhaltung der rechtlichen Rahmenbedingungen betreffend das Inverkehrbringen gefährlicher chemischer Produkte; Konzeption von Vollzugsprojekten und Evaluierung von Vollzugsmaßnahmen; Benchmarking mit vergleichbaren internationalen Regelungsansätzen;
- Implementierung und Umsetzung einer Initiative zur Kreislauf- und Recyclingwirtschaft und Weiterentwicklung der Rohstoffstrategie im Bereich Rohstoffe und Bergbau;

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 43.4.1	Ressourcenproduktivität					
Berechnungsmethode	Verhältnis BIP / DMC (DMC = Domestic Material Consumption = Inlandsmaterialverbrauch = Inlandsentnahme zuzüglich Importe abzüglich Exporte)					
Datenquelle	Statistik Austria					
Messgrößenangabe	EUR pro t					
Entwicklung	Istzustand 2015	Istzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2018	Zielzustand 2019	Zielzustand 2020
	1.785	nicht verfügbar	1.792	1.870	1.949	2.027
Zu den Angaben zur Entwicklung: Der Ressourceneffizienz Aktionsplan definiert ein langfristiges Ziel, um das österreichische Wirtschaftswachstum vom Ressourcenverbrauch zu entkoppeln. Die Erhöhung der Ressourceneffizienz soll in Österreich um mindestens 50% bis zum Jahr 2020 im Vergleich zum Jahr 2008 angestrebt werden. 2008 betrug die Ressourceneffizienz 1.353 Euro pro Tonne.						

Kennzahl 43.4.2	Produktmonitoring: Proben, die im Hinblick auf den Gehalt bedenklicher Chemikalien in Produkten überprüft wurden					
Berechnungsmethode	Gesamtzahl der Proben, die unter Koordinierung des BMNT durch die Vollzugsorgane gezogen wurden und die den Gehalt an bedenklichen, regulierten Chemikalien in Produkten zum Gegenstand haben					
Datenquelle	Umweltbundesamt-GmbH, Chemikalieninspektorate der Länder					
Messgrößenangabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2015	Istzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2018	Zielzustand 2019	Zielzustand 2020
	1.200	1.250	1.260	1.280	1.300	1.500

Kennzahl 43.4.3	Anteil von auf Deponien beseitigten Abfällen (ohne Bodenaushub) am Gesamtabfall					
Berechnungsmethode	Summe der Massen aller auf Deponien abgelagerten Abfälle (ohne Bodenaushub) im Verhältnis zur Summe des in Österreich angefallenen Gesamtabfalls					
Datenquelle	Plausibilisierte Daten auf Grundlage der Abfallbilanzen gemäß § 21 Abfallwirtschaftsgesetz 2002 und dem Elektronischen Datenmanagement EDM					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2015	Istzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2018	Zielzustand 2019	Zielzustand 2020
	6,5	7,1	5,7	7,0	7,0	7,0
Anmerkung zum Zielzustand 2017: Dieser entspricht dem BFG 2017. Unter aktuellen Planungsannahmen müsste von einem Zielwert von 7 Prozent ausgegangen werden. Hinsichtlich der mittel- bis langfristigen Kennzahlenentwicklung ist eine Stabilisierung im Bereich von 7 Prozent intendiert, welche aus dem bereits sehr niedrigen, überdies konjunkturellen Schwankungen (z.B. im Baubereich) unterliegenden Wert und aus Schwankungsbreiten im Zusammenhang mit dem Datenerfassungssystem (Abfallbilanzen und EDM) resultiert.						

Kennzahl 43.4.4	Sanierte Altlasten					
Berechnungsmethode	Gesamtzahl der als saniert / gesichert in der Altlastenatlasverordnung ausgewiesenen Altlasten					
Datenquelle	BMNT					
Messgrößenangabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2015	Istzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2018	Zielzustand 2019	Zielzustand 2024
	147	152	162	168	174	200

Kennzahl 43.4.5	Organisationen, die Umweltmanagementsysteme eingerichtet haben					
Berechnungsmethode	Gesamtzahl der Organisationen, die zum Stichtag 31.12. des jeweiligen Jahres in einem gemäß Umweltmanagementgesetz (UMG) eingerichteten Register eingetragen sind					
Datenquelle	Umweltbundesamt-GmbH					
Messgrößenangabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2015	Istzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2018	Zielzustand 2019	Zielzustand 2024
	286	287	290	270	270	300
	Die Anforderungen, die EMAS (Eco Management and Audit Scheme) an die teilnehmenden Organisationen stellt, sind hoch. Aufgrund aktueller Entwicklungen ist abzusehen, dass die Zahl registrierter Organisationen in den nächsten Jahren vorübergehend rückläufig sein wird, bevor sich langfristig eine Erholung abzeichnet.					

Wirkungsziel 5:

Sicherung der Versorgung mit qualitativ hochwertigem Trinkwasser und der umweltgerechten Entsorgung der Abwässer

Warum dieses Wirkungsziel?

Trinkwasserversorgung und Abwasserentsorgung der Bevölkerung in Österreich zu sozial verträglichen Gebühren wurden mit großem finanziellen Aufwand von Seiten der öffentlichen Hand aufgebaut, sie bilden eine wichtige Grundlage für die Lebensqualität und den Wohlstand in allen Regionen Österreichs. Die weitere Infrastrukturerichtung im ländlichen Raum sowie die Erhaltung der geschaffenen Infrastruktur ist die Voraussetzung dafür, den hohen Versorgungs-/Entsorgungsstandard in diesem Bereich der Daseinsvorsorge weiterhin beizubehalten und so die wertvollen Wasserressourcen durch schonenden Umgang auch für zukünftige Generationen als Lebensgrundlage zu erhalten.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Verwaltungsoptimierung durch Forcierung der digitalen Förderungsabwicklung mit dem Ziel einer 100%igen digitalen Förderungsabwicklung;

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 43.5.1	An die öffentliche Wasserversorgung angeschlossene Einwohnerinnen und Einwohner					
Berechnungsmethode	Summe der angeschlossenen Einwohnerinnen und Einwohner (Basisjahr 2006)					
Datenquelle	Investitionskostenerhebung 2007, Umweltförderungsgesetz Förderungsdatenbank / BMNT; Kommunalkredit Public Consulting					
Messgrößenangabe	Mio.					
Entwicklung	Istzustand 2015	Istzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2018	Zielzustand 2019	Zielzustand 2020
	7,60	7,61	7,64	7,64	7,65	7,66
	Die Entwicklung ist immer noch ansteigend, aber deutlich langsamer, da der Ausbaugrad bereits hoch ist. Die Umsetzung der erforderlichen Investitionen in der Trinkwasserversorgung ist zudem abhängig von der Finanzlage der Gemeinden und der Verfügbarkeit von Förderungs Mitteln. Die Erhöhung der Anzahl der an die öffentliche Wasserversorgung angeschlossenen Einwohnerinnen und Einwohner führt zu einer erhöhten Versorgungssicherheit und Versorgungsqualität, besonders bei veralteten Hausbrunnen, Notsituationen oder z.B. auch in Regionen, die von Trockenheit betroffen sind.					

Kennzahl 43.5.2	An die öffentliche Abwasserentsorgung angeschlossene Einwohnerinnen und Einwohner					
Berechnungsmethode	Summe der angeschlossenen Einwohnerinnen und Einwohner (Basisjahr 2006)					
Datenquelle	Investitionskostenerhebung 2007, Umweltförderungsgesetz Förderungsdatenbank / BMNT; Kommunalkredit Public Consulting					
Messgrößenangabe	Mio.					
Entwicklung	Istzustand 2015	Istzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2018	Zielzustand 2019	Zielzustand 2020
	7,66	7,71	7,70	7,81	7,86	7,91

Bundesvoranschlag 2019

	<p>Die Entwicklung ist immer noch ansteigend, aber deutlich langsamer, da der Ausbaugrad bereits hoch ist. Die Umsetzung der erforderlichen Investitionen in der Abwasserentsorgung ist zudem abhängig von der Finanzlage der Gemeinden und der Verfügbarkeit von Förderungsmitteln. Eine Erhöhung der Anzahl der an die öffentliche Abwasserentsorgung angeschlossenen Einwohnerinnen und Einwohner sichert auch in weniger dicht besiedelten Regionen die geordnete Sammlung und Reinigung der anfallenden Abwässer und trägt wesentlich dazu bei, dass die Wasserressourcen durch einen schonenden Umgang für künftige Generationen erhalten werden.</p> <p>Anmerkung zum Zielzustand 2017: Aufgrund einer Auswertung vom Jänner 2018 ist von einem Istwert 2017 von 7,76 Mio. angeschlossenen Einwohnerinnen und Einwohnern auszugehen.</p>
--	---

Kennzahl 43.5.3	Erhobene Leitungslängen Wasserleitung und Kanal inklusive Leitungszustand					
Berechnungsmethode	Summe der Leitungslängen für digitale Leitungskataster Abwasser und Wasser seit 2006					
Datenquelle	Umweltförderungsgesetz Förderungsdatenbank / BMNT; Kommunalkredit Public Consulting					
Messgrößenangabe	Tsd. km					
Entwicklung	Istzustand 2015	Istzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2018	Zielzustand 2019	Zielzustand 2020
	72	84	80	96,4	102,3	108,2
	<p>Als wichtige Grundlage zur Feststellung des Anlagenzustandes und für die Planung von notwendigen Reinvestitionen wird im Rahmen der UFG Förderung die Ersterstellung von Leitungsinformationssystemen gefördert. Die Entwicklung ist seit der Einführung im Jahr 2006 steigend, da die Betreiber dieses Instrument nun gut akzeptieren und die Notwendigkeit einer effizienten und effektiven Reinvestitionsplanung erkannt haben.</p> <p>Anmerkung zum Zielzustand 2017: Aufgrund einer Auswertung vom Jänner 2018 kann von einem Istwert 2017 von 90,5 Tsd. km ausgegangen werden.</p>					

IV. Anmerkungen und Abkürzungen**Anmerkungen**

VA-Stelle	Konto	Anmerkung
43.02.02		Korrespondierende Einnahmen bei VA-Stelle 16010100 veranschlagt.

Abkürzungen

AWG	Abfallwirtschaftsgesetz
EDM	Elektronisches Datenmanagement
ERE	Emissionsreduktionseinheiten
Nh. Umweltschutz	Nachhaltiger Umweltschutz
WRG	Wasserrechtsgesetz